



gemeinde **mieming**

Aus dem Inhalt



Der Sommer im Kulturstadl
Seite 14+15



3 Plateau-Gemeinden
4 Kirchen
Seite 25



Der Berglerverein war wandern
Seite 28



Fußballfest am Sportplatz
in Untermieming
Seite 33

Veranstaltungen
Seiten 18–22

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim
Seiten 30–31

Wirtschaft im Zoom
Seite 35

Mieminger Dorfzeitung auch online:
dorfzeitung.mieming.at

Ein ereignisreicher Sommer 2018 geht zu Ende!



Hochfeldern Almfest



Maria-Himmelfahrtsprozession

Berichte über diese
und viele andere
Veranstaltungen findet
ihr im Blattinneren



Rochusfest



Almmesse auf der Marienberg Alm



15. AFRA-Fest in Affenhausen



Nicole Cassani (Mieming) und **Armin Pfurtscheller** (Pettnau) gaben sich am 1. September 2018 am Standesamt Mieming das Ja-Wort, wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!



Wenn auch Großbaustelle in Unter-mieming! Gewerbegebiet – so viel Zeit muss sein! **Markus Lamprecht** führte seine **Nina Kaufmann** zum Standesamt in Mieming! Wir gratulieren sehr herzlich!



Die zwei Hobby-Landwirte **Romana Mair** und **Johannes Klein**, beide aus Mieming, freuten sich ganz besonders über das wohl einmalige Hochzeitsgeschenk, fesch herausgeputzt – so wie das Brautpaar! Herzliche Gratulation an Romana und Johannes zur Trauung am 14. Juli 2018, alles Gute!



Evelyn Schatz und **Gerhard Plank** gaben sich am „unvergesslichen“ Tag – am 8.8.2018 – am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Geburten

Karg Lorenz Martin
Außerlechner David

Partner Alina

Schädle Nepomuk

Ferstl Max

Schäurecker Louis Emanuel

Huter Vera

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung

- **Pöschl Florian** / **Reichle Kathrin**, beide Pfaffenhofen
- **Freythaler Heinz** / **Röhrens Dagmar**, beide Mieming
- **Klöter Gregor** / **Mede Hajnalka**, beide Mieming
- **Landerer Günther** / **Randolf Angelika**, beide Mieming
- **Plank Gerhard** / **Schatz Evelyn**, beide Inzing
- **Kapeller Reinhard** / **Resch Sabine**, beide Mieming
- **Falkner Sebastian** / **Sagmeister Manuela**, beide Mieming
- **Krabacher Lukas** / **Oberhofer Lisa**, beide Mieming
- **Nagele Jan** / **Gröbner Simone**, beide Mieming
- **Dabinett Scott** / **Jasmine Thomas**, beide aus England
- **Pfurtscheller Armin** / **Cassani Nicole**, Pettnau / Mieming
- **Gabl Reinhard** / **Müller Tanja**, beide Telfs



Manuel Pienz (Mieming) und **Nina Schellborn** (Zirl) gaben sich am 13. Juli 2018 am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Derzeit sind die Jungvermählten noch fleißig beim Hausbauen, wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen jetzt schon alles Gute, viel Glück und Freude im neuen Eigenheim!



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung, liebe **Dagmar**! Wir freuen uns sehr, dass du am 27. Juli 2018 am Standesamt Mieming deinem **Heinz Freythaler** das Ja-Wort gegeben hast. Wir wünschen euch beiden für den gemeinsamen Lebensweg alles Liebe und Gute!



Die Besitzer/Wirtsleute vom „Stamser Hof“ kamen nach Mieming zum Standesamt, um sich am 27. Juli 2018 das Ja-Wort zu geben. Wir gratulieren **Gregor Klöter** und **Hajnalka Mede** zu diesem Schritt und wünschen alles Gute!



Wir dürfen dem Mieminger Brautpaar **Lisa Oberhofer** und **Lukas Krabacher**, die sich am 18. August 2018 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben, zu diesem Entschluss sehr herzlich gratulieren und wünschen den beiden alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Die Braut wurde eingekleidet von



BRAUTMODEN TIROL

D. Melmer

Mieminger
Dorzeitung

Fundamt!

- 1 Schlüssel mit Anhänger

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Yvonne Thöni, T 05264/5217-16,
email: y.thoeni@mieming.at

IMPRESSUM

Mieminger
Dorzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Andreas Fischer (fa)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 15. Oktober, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 24. Oktober 2018

Todesfälle

9. August:

Männer Dieter,
Krametweg

20. August: Bayer Waltraud,
Barwies 291

31. August: Kail Berta,
Föhrenweg 99/Gschwent

6. September: Berger Alois,
Föhrenweg 99/Larchetweg 7

8. Sept: Zotz Magdalena,
Larchetweg 16



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Für den heurigen Sommer kann das Sprichwort

„Des einen Leid ist des anderen Freud!“ wohl zitiert werden. So mancher fühlte sich an den «Jahrhundertsommer» von 2003 erinnert. Man konnte bis spät in der Nacht bei angenehmen Temperaturen im Freien sitzen. Tagsüber hielt man sich lieber in klimatisierten Räumen auf oder suchte eine Abkühlung im Freibad oder am Badesee. Für die Badeeinrichtungen war es ein guter Sommer und daher blicken wir mit Freude auf eine erfolgreiche Badesaison zurück.

Des einen Leid trifft sicherlich auf die Landwirtschaft zu. Die enorme Trockenheit und die damit verbundenen Ernteausfälle machen den Bauern heuer zu schaffen. Positiv zu sehen ist, dass trotz Hitzeperiode und Gewitter unsere Region vor Unwetterschäden verschont blieb.

Während des Sommers haben wir große Projekte abschließen können:

Gemeindesaal

In der letzten Gemeindezeitung habe ich über die notwendigen Sanierungsarbeiten und über die Erneuerung der technischen Ausstattung im Gemeindesaal berichtet. Mittlerweile konnten diese Arbeiten fast abgeschlossen werden. Der Gemeindesaal erstrahlt nicht nur in neuem Glanz,



sondern es wurde auch ein Stuhl- und Tischlager geschaffen und die Technik modernisiert. Die Veranstalter und die Besucher können sich auf einen runderneuten Gemeindesaal freuen. Ein großer Dank geht an alle beteiligten Firmen für die fachgerechte und pünktliche Ausführung und an die Saalbetreuerin Bärbl für die fürsorgliche Begleitung der Arbeiten.

Volkschule Barwies



Ich freue mich, dass die Erweiterung und die gelungene Sanierung des alten Schulgebäudes in Barwies termingerecht fertiggestellt wurden. Der Schulbetrieb konnte wie geplant Mitte September starten, auch wenn noch die eine oder andere Arbeit erledigt werden muss. In den nächsten Wochen werden die Außenanlagen gestaltet und die Spielge-

räte montiert.

Bei diesem Projekt ist es uns gelungen, Altes mit Neuem sinnvoll zu verbinden und den Bildungsanforderungen in der Zukunft gerecht zu werden. Das Gebäude bietet nun Platz für sechs Klassen. Natürlich ist in der gesamten Schule ein barrierefreier Zugang möglich. Während der ganzen Bauphase lag ein großer Druck bei den ausführenden Firmen, damit das Gebäude zeitgerecht bis Schulbeginn bezogen werden kann. Ich bedanke mich bei allen Firmen, bei den Architekten, bei der Bauaufsicht und allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an die Direktorin und die Pädagoginnen und Pädagogen, dass sie so manche Unannehmlichkeiten während der Bauphase in Kauf genommen haben. Gemeinsam haben wir ein Werk für unsere Kinder geschaffen!

Gratulation zum 90. Geburtstag



Unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Spielmann hat im August seinen 90. Geburtstag gefeiert. Im würdigen Rahmen des Rochusfestes am 16.08.2018 in Obermieming durfte ich im Namen der Gemeinde Mieming zum runden Geburtstag gratulieren, wichtige Stationen seines Lebens in Erinnerung bringen und ihm im Kreise seiner Familie noch eine feine Zeit wünschen.

Herzlichst,
Euer Franz Dengg

Information über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Frauenvolksbegehren
- Don't smoke
- ORF ohne Zwangsgebühren



Von Montag, 1. Oktober 2018 bis einschließlich Montag, 8. Oktober 2018 können Stimmberechtigte in den jeweiligen Text samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären.

Mehr Infos dazu sowie die genauen Zeiten sind auf den Amtstafeln der Gemeinde Mieming kundgetan bzw. können auf www.mieming.at nachgelesen werden.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Das Ehepaar **Brigitte und Karl Janda** (links) feierte im Juni seine Goldene Hochzeit. Ebenso konnten **Margit und Ewald Flir** (rechts) Ende August dieses Fest feiern. Aus diesem Anlass wurden die Glückwünsche von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg überbracht. Wir gratulieren den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschen weiterhin noch alles Liebe und Gute!



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits vom Land Tirol die „Schulstarthilfe für Familien“ beantragt? Einreichschluss ist der 30. September.

Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro.

T 05264 5212 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung
am 12.09.2018 wurden folgende
Beschlüsse gefasst:



Projekt Trainingszentrum FC Wacker Innsbruck: Für das von den Vereinsverantwortlichen des FC Wacker Innsbruck vorgestellte Projekt „Trainingszentrum FC Wacker Innsbruck“ in Mieming werden die Flächen mittels Baurecht zur Verfügung gestellt.



Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming mit den Verantwortlichen vom FC Wacker: Clubmanager Mag. Margreiter Peter, Präsident Stocker Gerhard, Leiter der Kommunikation Mag. Felix Kozubel und Vorstandsmitglied Mag.(FH) Jamnig Joachim

Ortstafelkonzept:

Das vorgelegte Ortstafelkonzept vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Kanalgebührenordnung:

Die Änderung der Kanalgebührenverordnung wurde genehmigt und wird zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Übernahmen in das öffentliche Gut:

Die Teilfläche des Gst. Nr. 10721/1 mit 292 m² wird in das öffentliche Gut zu Gst. Nr. 10721/10 übernommen und zur Gemeindestraße erklärt. Weiters beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Teilfläche aus Gst. Nr. 7995/2 mit 121 m² und die Teilfläche 2 Gst. Nr. 7990 mit 10 m² zu Gst. Nr. 9560/2 in das öffentliche Gut.

Miet- und Pachtverträge:

Die zwei Wohnungen im „Kranebitterhaus“ werden an Familie Kaiser Stefan und Magdalena und Familie Soraperra Rudolf und Astrid vermietet.

Der Mietvertrag mit Frau Weber Maria – Wohnung Gemeinschaftshaus und der Pachtvertrag mit Frau Gabl Magdalena – Café Bienenstich werden um weitere drei Jahre verlängert.

Sirene VS Barwies:

Für den Standort Volksschule Barwies wird eine elektronische Sirene der Firma Funktechnik Holznecht angekauft.

Ansuchen Grundkauf Huter Walter:

Herr Huter Walter kauft das Grundstück 8302/8 mit 398 m² von der GGAG Barwies. Im Gegenzug kauft die Gemeinde Mieming die Grundstücke 3913 und 3914 mit insgesamt 4184 m².

Ansuchen Fristverlängerung Haselwanter – Rohbau Lehnrain:

Das Ansuchen von Herrn Haselwanter Edi auf Fristverlängerung für die Erstellung des Rohbaus bis 30.06.2019 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Antrag Rückerstattung des Bewirtschaftungsbeitrages auf das jeweilige GGAG-Konto:

Der eingebrachte Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Wohnungsvergabe – Wohnanlage Frieden:

Die Wohnung TOP B10 in der von der Baugenossenschaft Frieden errichteten Wohnanlage in Fronhausen wird an Familie Dusko Milijas vergeben.

Stellenausschreibung Assistentkraft Kindergarten Barwies:

Im Kindergarten Barwies wird Frau Maurer Maria als Assistentkraft angestellt.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Wir haben nachgefragt ...

Volksschule Barwies:

Mitte März dieses Jahres wurde der Zu- und Umbau der Volksschule Barwies gestartet. Nach einem sehr straffen Zeitplan neigt sich nun das Bauvorhaben allmählich dem Ende zu, der Zeitplan für den Schulstart an der VS konnte eingehalten werden und der Schulbetrieb aufgenommen werden. Lediglich die Außenanlagen und geringfügige Komplettierungsarbeiten werden noch schulbegleitend durchgeführt werden müssen. Dann wird auch die Verkehrsbeeinträchtigung wieder ein Ende haben. Vielen, vielen Dank an die Anrainer für ihr Verständnis! Für Mitte/Ende Oktober ist die Einweihungsfeier geplant, da gibt es auch die Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten.



Gemeindesaal:



Beinahe parallel zum VS-Umbau läuft das Projekt bezüglich der Sanierung bzw. Modernisierung des Gemeindesaales. Auch hierfür liegt ein sehr straffer Zeitplan zugrunde, sollen doch schon Anfang Oktober wieder die ersten Veranstaltungen im Gemeindesaal stattfinden. Aber man ist planmäßig unterwegs und man kann sich auf eine gelungene Sanierung freuen.



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56

Kastrationspflicht auch für Katzen in bäuerlicher Haltung

In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streunerkatzen.

Bereits seit 2005 ist es nach dem österreichischen Tierschutzrecht verpflichtend,

Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Bis 2016 waren Tiere in „bäuerlicher Haltung“ von der Kastrationspflicht ausgenommen. Nun müssen auch diese sowie zugelaufene Streunerkatzen kastriert werden.

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 möchte betonen, wie wichtig die Einhaltung der Kastrationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Eine Katze ist bereits nach etwa vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und kann bis zu dreimal im Jahr einen Wurf Katzenbabys zur Welt bringen. Ein einziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben.

Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid

Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahlrei-

che Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden.

Im Rahmen seines Katzenkastrationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streunerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage www.tierschutzverein-tirol.at zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.

Ergebnis der Blutspendeaktion am 16. Juli 2018 in Mieming

Der Blutspendedienst Tirol schreibt uns: „Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Unser Team hat sich bei Ihnen sehr wohl gefühlt, auch dafür danken wir recht herzlich ...

Wir freuen uns bereits auf die nächste Blutspendeaktion bei Ihnen.“

Spenderstatistik

Konserven	156
Nur Teste:	15
abgelehnt	15
Spender	175

Auch wir möchten uns für die Bereitschaft, Leben zu retten, recht herzlich bedanken!

BM.I FEDERATION IN ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE 15 sec

WARNUNG 3 min, gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ALARM 1 min, auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG 1 min, gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

KATWARN Katastrophenwarnung

www.zivilschutzverband.at www.katwarn.at



gemeinde **mieming**

Recyclinghof

ACHTUNG!

Am **Freitag, den 26. Oktober 2018** (Nationalfeiertag) bleibt der **Recyclinghof GESCHLOSSEN**.

Ersatztermin:

Donnerstag, 25. Oktober 2018
8:00 – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Am **Samstag, den 27. Okt. 2018** ist der Recyclinghof wie gewohnt **von 8:00 – 12:00 Uhr** geöffnet.

Bauamt

vom 6.7.2018 bis 10.9.2018

Bauanzeigen:

- Holzeis Michael – Errichtung einer Einfriedung
- Stroj Werner – Errichtung einer Terrassenüberdachung
- Kerer Hans-Jürgen – Geringfügige Erweiterung des Carports
- Plattner Jasmin und Franz – Geringfügige Abänderungen
- Seidl Judith und Andreas – Errichtung eines Gartentores

Baubewilligungen:

- Haselwanter Edmund – Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses
- Andrea Wohlgemuth – Umbau des bestehenden Wohnhauses
- Maurer Silvia – Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- Kopp Patricia und Weber Sarah – Zubau eines Carports
- Fritz Martin – Errichtung eines Carports und einer Einfriedungsmauer
- Sonnweber Rochus – Errichtung eines Carports
- Siegele Cindy und Christian – Errichtung einer Einfriedung



RAUS AUS ÖL, REIN INS WÄRMEPUMPEN-ZEITALTER

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um satte Förderbeiträge abzuholen

Sanierungsscheck 2018

„Mit der Sanierungsoffensive 2018 beginnen wir sehr rasch und konkret mit der Umsetzung von Maßnahmen, die wir in der Klima- und Energiestrategie vereinbart haben“, sagt Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger zum neuen Sanierungsscheck 2018. Die wohl wichtigste Neuerung ist der „Raus aus dem Öl“-Bonus von bis zu 5.000 Euro bei Sanierungen, in deren Rahmen auch ein Kesseltausch von Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird. Insgesamt stehen für die Sanierungsoffensive 2018 42,6 Mio. Euro für Private und Betriebe zur Verfügung. Die genauen Förderhöhen sind abhängig von der Qualität der Sanierung, die betreffenden Gebäude müssen älter als 20 Jahre sein. Einreichungen sind seit dem 18. Juni bei den Bausparkassen möglich. Dabei darf sowohl die Lieferung als auch die Umsetzung der Maßnahmen bereits mit 1. Jänner 2018 begonnen worden sein. Die Aktion ist befristet bis 28.2.2019.

Was wird konkret mit welchen Maximalbeträgen gefördert?

- Bereits saniert + Umstellung des fossilen Heizsystems: 5.000 Euro „Raus aus Öl“-Bonus stärkt den Fokus auf Ersatz von fossilen Heizungen
- Einzelbaumaßnahme (z.B. Fenstertausch, Dämmung oberste / unterste Geschoßdecke) + Umstellung des fossilen Heizsystems: bis zu 8.000 Euro Förderung
- Umfassende Sanierung + Umstellung des fossilen Heizsystems: bis zu 11.000 Euro Förderung
- Umfassende und Teilsanierungen

auch ohne Heizungstausch: bis zu 6.000 Euro Förderung

Weitere Infos:

www.sanierungsscheck18.at

Neue Impulsförderung für Wärmepumpen des Landes Tirol

Die Nutzung von Umweltwärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser ist in Tirol vergleichsweise gering verbreitet. Das soll sich mit der Tiroler Wärmepumpenoffensive ändern. Energie-referent LHStv. Josef Geisler legt eine einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen alternativ zur Wohnbauförderung auf: „Wir wollen die Umweltwärme auf die Überholspur bringen und die Energiewende beschleunigen.“ Die Förderung ist seit 1. Juli 2018 in Kraft und wird für neu errichtete Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten gewährt.

3.000 Euro Landesförderung beträgt der Einmalzuschuss für Erd- und Grundwasserwärmepumpen, 700 Euro Zuschuss gibt es für Luftwärmepumpen. „Wollen wir unsere Energieziele erreichen und Tirol bis zum Jahr 2050 energieautonom machen, dürfen wir vor allem im Neubau ‚nicht Gas geben‘, sondern müssen ganz stark auf Umweltwärme und die Wärmepumpentechnologie setzen“, erklärt LHStv. Josef Geisler. Die Technologie hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Eine Wärmepumpe ist nicht nur ein verlässliches, sondern – mit Strom aus heimischer Wasserkraft oder Photovoltaik betrieben – auch ein umwelt- und klimafreundliches Heizsystem. Durch die hohe Effizienz und die geringen laufenden Kosten sinken zudem die Betriebskosten. „Durch unsere Offensive gewinnt die bereits jetzt

in vielen Bereichen konkurrenzfähige und saubere Technologie zusätzlich an Attraktivität. Unser mittelfristiges Ziel ist es, in Tirol jährlich 2.000 Wärmepumpen zu installieren“, so Geisler. Derzeit sind es rund 400 pro Jahr.

Förderkriterien:

- Förderbar sind Wärmepumpenheizungen in privaten Eigenheimen (Neubau) mit bis zu zwei Wohneinheiten.
- Antragsberechtigt sind natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol.
- Die Förderung gilt für Wärmepumpenanlagen, die zwischen 1. Juli 2018 und 31. Dezember 2020 in Betrieb genommen werden.
- Die Baubewilligung des Hauses darf nicht vor dem 1. Jänner 2017 erteilt worden sein.
- Eine Antragstellung ist ab 1. Oktober 2018 möglich.
- Die Auszahlung der Förderung erfolgt ab 1. Jänner 2019.
- In Summe sind 1,5 Millionen Euro für die einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen budgetiert.

Weitere Infos:

www.tirol.gv.at/waermepumpe

Sie haben im Förderdschungel den Durchblick verloren? Energie Tirol hilft gerne weiter!

Die Förderlandschaft in Österreich ist sehr komplex, in den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden, den Überblick zu behalten. Als unabhängige Beratungsstelle des Landes hat Energie Tirol es sich zur Aufgabe gemacht, Sie umfassend über die Fördermöglichkeiten Ihrer geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu informieren.

Weitere Infos:

www.energie-tirol.at/foerderungen oder telefonisch unter 0512 / 589913

Wir präsentieren eure Energiesparmaßnahme! Gemeinsam erreichen wir GROSSES!

Unter diesem Motto möchten wir in jeder Ausgabe eure individuellen Energiesparmaßnahmen (auch kleine) vorstellen.



Bitte kurze Beschreibung mit Foto an:
Dietmar Janicki,
gemeinde@janicki.at oder einfach persönlich ansprechen!

Ast- und Blätterwerk gefährden Fußgänger und Autofahrer

Nicht zurechtgestutzte Hecken und Sträucher stellen eine Gefährdung von Fußgängern dar, wenn sie durch in den Gehbereich hineinragendes Ast- und Blätterwerk teilweise sogar vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen. Ebenso beeinträchtigt es die Sichtweite für Autofahrer, besonders in Kreuzungsbereichen. Wenn dann noch die Last des Schnees dazukommt, ist die Sicht mehr als nur beeinträchtigt! **Daher die Bitte an alle Grundbesitzer: Rechtzeitig den Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und auch Bäumen vorzunehmen!**

Knut Kuckel von mieming-online übersiedelt ins nahe Bayern

14 Jahre im Dienste der lokalen Berichterstattung gehen langsam zu Ende



Vize-Bgm. Martin Kapeller überreicht im Namen der Gemeinde Mieming an Knut ein kleines Abschiedsgeschenk



Das Redaktionsteam der Mieminger Dorfzeitung verabschiedet sich sehr wehmütig von Knut: Vize-Bgm. Kapeller Martin, Schmid Martin, Thurnwalder Maria, Kuckel Knut, Widauer Burgi, Schmid Peter

(ma) Für das Redaktionsteam ist es ein kleiner Trost, dass wir, als Knut noch keine Absichten für einen Ortswechsel hegte, mit ihm ein ausführlicheres Gespräch führen konnten und sich dabei die Gelegenheit bot, mehr aus seinem Leben, seinem beruflichen Werdegang und seinem Denken als Humanist und überzeugter Europäer zu erfahren. Nachzulesen in: Dorfzeitung, Ausgabe Mai 2016

Nun ist es so weit. Anfang des Monats ist Knut nach Garmisch übersiedelt. Davor aber haben wir uns mit ihm zu einem gemeinsamen Abendessen im Greenvieh getroffen, zu welchem die Gemeinde eingeladen hat. In Vertretung des Bürgermeisters erschien Vize-Bgm. Ing. Martin Kapeller und mit ihm auch die Kulturreferentin der Gemeinde, Frau Maria Thurnwalder. Wir haben Knut gebeten, er möge von sich aus auf seine Weise den MiemingerInnen in unserer Dorfzeitung „Pfiat Gott“ sagen. Was uns Knut an Bilddokumenten hinterlassen hat, ist von unschätzbarem Wert. Wie er uns versichert, ist mit der Übersiedelung nach Garmisch der Kontakt zu Mieming keinesfalls abgebrochen. Das Redaktionsteam bedankt sich bei Knut für die jahrelange gute Zusammenarbeit und besonders dafür, dass er so oft als „Retter in der Not“ für uns eingegriffen ist. Knut, wir wünschen dir von Herzen, dass dir deine Gesundheit noch viele schöne Jahre in

deiner neuen Heimat beschert und dir die Zeit für deine große Leidenschaft, das Lesen, bleibt.

Pfiat di Mieming!

Rund 15 Jahre habe ich in Tirol gelebt. Für einen gestandenen Tiroler in meinem Alter eine vergleichsweise kurze Zeit, für einen Gast auf Durchreise eher das Gegenteil. Ich habe mehr als mein halbes Leben im Ausland gelebt und gearbeitet. Nirgendwo zuvor war ich aber so daheim wie in Mieming. Deshalb war der Abschied für mich auch alles andere als leicht.

Ungefähr so, als würde ich auswandern. In ein fernes, fremdes Land. Dabei wohne ich jetzt nur eine knappe Stunde von Mieming entfernt. Im Nachbarland Bayern, in Alt-Partenkirchen. Nah am Almengebiet und auf dem Fußweg nur ein paar Minuten zur Ortsmitte.

In den vergangenen drei Monaten habe ich mich von vielen Freundinnen und Freunden verabschieden können. Zwischen Umzugsvorbereitungen, Müll entsorgen und den üblichen Formalitäten. Von allen, die mich in Mieming immer spüren ließen, willkommen zu sein, konnte ich mich aber leider nicht mehr persönlich verabschieden.

Die Redaktion der Mieminger

Dorfzeitung gibt mir deshalb Gelegenheit, es auf diese Weise zu tun. „Pfiat di Mieming“ zu sagen. Ich sage zunächst mal Danke und Vergelt's Gott! – der Dorfgemeinschaft in Mieming, die mich immer wie einen „Doig'n“ behandelt hat. Wie jemanden, der dazu gehört.

„Wenn dich mal ein Bauer in sein Haus einlädt, bist du hier angekommen“, hat mir mal jemand am Rande einer Viehausstellung zur Begrüßung gesagt. Nach dieser Formel bin ich mehr als nur „angekommen“. Ich habe die Häuser nie gezählt, in denen ich Gast war. Es waren aber sehr viele. Auch im übertragenen Sinne.

Kinder sind in der Zeit zu jungen Erwachsenen herangereift, haben geheiratet und eigene Familien gegründet. Vielen bin ich begegnet. Manche von denen, die ich besonders gern mochte, haben sich inzwischen für immer von uns verabschiedet. Was bleibt, ist die Erinnerung eines Menschen, der Wurzeln geschlagen hat. Der wie ein Einheimischer gedacht und empfunden hat und dem trotzdem immer bewusst war, Gast zu sein.

In einem anderen Land, das ihm

aber niemals fremd war.

All das aufzuzählen, was mir in den vergangenen Jahren wichtig war, würde jeden Rahmen sprengen. Wer mag, kann einen Teil meiner Erlebnisse nachlesen. Im Archiv der Mieminger Dorfzeitung oder in Mieming.online.

Geschrieben habe ich allein in den vergangenen zehn Jahren mehr als eintausend Artikel, Reportagen und Dokumentationen. Dazu wurden mehr als 75.000 Fotos von mir veröffentlicht.

Alle Bilder zeigen freundliche, erdverbundene Menschen, die auf unterschiedlichste Weise ihrer Heimat verbunden sind. Manche leben in Familien, die seit mehr als 600 Jahren im heutigen Mieming zuhause sind.

Jetzt lebe ich im Land nebenan, in dem der Begriff „Heimat“ eine vergleichbare Bedeutung hat wie in Tirol. „Dahoam“ zu sein bedeutet in Bayern dasselbe. Mit „Pfiat Eahna Gott“ sagt man hierzulande „Servus“ und „Auf Wiedersehen“.

„Pfiat enk“ rufe ich allen in Mieming und seinen Nachbargemeinden zu. Wir sehen uns wieder! So wie es unter guten Freunden üblich ist. Ich freue mich darauf!

Knut Kuckel



15. August, Maria Himmelfahrt

Die Pfarre Mieming beging in eindrucksvoller Weise ihr Kirchweihfest

(ma) Das Wetter hätte an diesem Tag nicht schöner sein können. Wie gewohnt versammelten sich am Morgen die Gläubigen der Pfarrgemeinde, begleitet von der Musikkapelle, der Schützenkompanie und zahlreichen Fahnenabordnungen zum gemeinsamen Gottesdienst und der an-

schließenden Prozession in Untermieming. Der Hohe Frauentag gilt auch als besonderer Festtag für unsere Bäuerinnen, die wieder zahlreich in ihrer schmucken Tracht erschienen sind und mit den reich geschmückten, bunten Kräuterkörben dem Ganzen ein besonderes Gepräge verliehen. Mit

den entlang des Prozessionsweges aufgestellten Kräutertafeln wiesen die Bäuerinnen einmal mehr auf die wundersame Vielfalt unserer Heilkräuter hin. Nach dem letzten Evangelium, das wie üblich am Kirchplatz gelesen wurde, einem Salut, abgefeuert von unserer Schützenkompanie, und zwei, drei flotten Märschen, gespielt von unserer Musikkapelle, begaben sich die Teilnehmer zum nahen Festplatz beim Gasthof Stiegl, wo die Wirtsfamilie Kranebitter-Oberdanner, unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, reichlich für das leibliche Wohl vorgesorgt hatte.

Ein besonderer Dank gebührt einmal mehr HH Pfarrer Albert



Markt, der unseren Pfarrer Paulinus vertreten musste, da dieser auf Urlaub in seiner Heimat weilte, wie auch allen anderen, die an der feierlichen Gestaltung der Messe, der Prozession, dem Schmuck der Altäre etc. mitgewirkt haben.





Almfest auf der Hochfeldern Alm

(fa) Martin Reich, Fabio Riml und das Team der Hochfeldern Alm hatten für Sonntag, den 19. August 2018 zur Almmesse und zum Almfest eingeladen.

Almobmann Scharmer Andreas freute es sichtlich, so viele Menschen aus nah und fern begrüßen zu können, darunter auch viele bekannte Gesichter aus Gesellschaft und Gemeindepolitik. Dekan Stefan Hauser, der den weiten Weg von Längenfeld ins Gaistal auf sich nahm, entschuldigte seine Verspätung recht humorvoll und versprach eine kurze Predigt, denn „auch ich bekomme langsam einen Hun-

ger!“ Er zelebrierte eine sehr feierliche und beeindruckende Almmesse, die von den Mieminger Sängern unter der Leitung von Holzleis Hans musikalisch umrahmt wurde.

Zum anschließend stattfindenden Almfest spielten die Längenfelder Musikanten bekannte und beliebte Weisen im Stil der böhmischen Blasmusik. Der Trachtenverein Edelweiß begeisterte mit seinen Traditionstänzen, den Einlagen der jungen Schuhplattlerinnen und Schuhplattlern sowie dem „Goaßlschnöller-nachwuchs“.

Diese großartige Kulisse des Gaistales, ein perfekt organisiertes und gelungenes Almfest – die zahlreichen BesucherInnen dankten es mit gutem „Sitzleder“.

Der Almbtrieb 2018 von der Hochfeldern Alm nach Obermieming fand am 15. Septem-

ber 2018 statt. Der gute Almsommer wurde mit dem traditionellen Almbtriebsfest beim „Kälberhog“ in Obermieming gefeiert.

Mehr Infos und Bilder dazu gibt es auf mieming.online



Dekan Stefan Hauser zelebrierte die Almmesse

Fotos: Anni Fischer



Im Bild v.l.: Vzbgm. Kapeller Martin, Almobmann Scharmer Andreas, Riml Fabio und Reich Martin von der Hochfeldern Alm, Bgm. Dengg Franz mit Gattin Rita



Die Mieminger Sängern übernahmen die musikalische Gestaltung der Almmesse



Die Längenfelder Musikanten

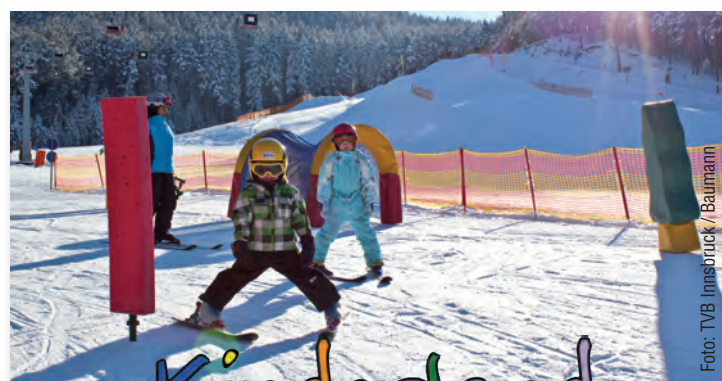


Foto: TVB Innsbruck / Baumann

**Kinderland
Grünberg obsteig**

Saisonkarten Vorverkauf

vom 1. bis 31. Oktober

bei der Tourismusinformation Obsteig

Kinder statt € 75,- nur € 67,50

Erwachsene statt € 110,- nur € 100,-

**Skiunterricht von Montag 17. bis Freitag 21.12.
jeweils von 14 bis 16 Uhr**

Vorweihnachtssonderangebote bei

- Snowschool Mieming Tel 0699 / 17 30 78 76
- Skischule Schaber Obsteig Tel. 0664 / 26 32 319

Man feiert den Hl. Rochus und den 90. Geburtstag von



Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Vorübergehend wird die Reihe der Ehrenamtlichen ausgesetzt und es wird versucht, auch mit dem Bilderrätsel an aktuelle Ereignisse oder Zustände anzuknüpfen, wie eben in diesem Falle. Der Wettergott meinte es heuer besonders gut mit den Gläubigen, so brauchte keine der angesagten Prozessionen abgesagt werden.

Es ist Tradition, dass die bei solchen Anlässen mitgetragenen Fahnen von ganz bestimmten Personengruppen oder Fraktionen getragen werden. Es sind also Fahnen ihren Fahnenträgern richtig zuzuordnen. Nachdem die vierte Fahne fehlt, weil sie derzeit restauriert wird, bildet eine Heiligenstatue die Frage Nr. 4.



A Männer Obermieming

B Mädchen im Jugendalter

C Männer Untermieming

a Hl. Anna b Hl. Notburga c Mutter Gottes (Himmelskönigin)

1	2	3	4
---	---	---	---

Die richtige Lösung aus dem Juli-Rätsel lautet:

1 B c 2 D a 3 A d 4 C b

(wb) Der Verein „Freunde der Josefskapelle in Obermieming“ hatte zum Festgottesdienst am Donnerstag, den 16. August 2018 in die Georgskirche in Obermieming und zum anschließenden „Rochusfest“ vor dem Haus Spielmann eingeladen.

Pfarrer Josef Friedle und Pastoralassistent Franz Xaver Schädle zelebrierten zu Ehren des Hl. Rochus die Messe, musikalisch umrahmt von den Mieminger Sängern. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Menschen vor dem Gästehaus Spielmann zu einem geselligen Beisammensein. Die Musikkapelle Mieming

unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Kluckner glänzte mit einem stimmungsvollen Platzkonzert, der jüngste Spross der „Spielmann-Familie“ Johann ließ sich nicht lange beteln und spielte auf seiner Ziehharmonika! Bravo Johann, hast du sehr gut gemacht! Weiter so! Der Abend stand unter dem Motto: „G’sungen und g’spielt“ – da ließen die Mieminger Sänger unter der Leitung von Holzeis Johann schon noch das eine oder andere Liadl erklingen. Georg Spielmann führte in seiner unverwechselbaren humorvollen Art durch das Programm. Der Höhepunkt dieses Abends



Mag. Herbert Traxl, unser ehemaliger Pfarrer, ließ es sich nicht nehmen und kam zum Gratulieren



Der Obmann des Vereines „Freunde der Josefskapelle“ und jüngster Sohn des Jubilars – Spielmann Martin



Trotz schwerer Krankheit gut gelaunt: Ehrenbürger Alt-Bgm. Karl Spielmann



Sohn Hannes, GR, Verkehrs- und Umweltreferent in der Gemeinde

Hribar Fliesen
Terrassenplatten
Designböden
Parkett

Kellerfliesen 4⁹⁰ m²

Angebot gültig solange der Vorrat reicht!

www.ottos-fliesen.at, Tel. 05223/56736
Gerbergasse 1, 6060 Hall

Armin

Ehrenbürger und Altbürgermeister Karl Spielmann



Bgm. Dr. Franz Dengg würdigt die Verdienste von Alt-Bgm. Karl Spielmann



Pfarrer Josef Friedle zelebriert zu Ehren des Hl. Rochus die Messe



Kurt Habicher, Lektor mit großem schauspielerischen Talent



Pastoralassistent Franz Xaver Schädle

war aber wohl die Gratulation an unseren Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Spielmann. Karl, Bürgermeister unserer Gemeinde vom 14.8.1969 bis zum 16.8.1990, hat bereits am 6. August im Kreise der Familie seinen 90. Geburtstag feiern können, viele Freunde und Wegbegleiter kamen zum Gratulieren. Anlässlich dieses Festls konnte die Musikkapelle Mieming ihrem langjährigen Musikkameraden ein „Standl“ bringen, die Sänger ebenfalls und ließen so den Karl ganz offiziell hochleben. Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Vertreter der Gemeinde Mieming, Abordnungen der Vereine und

noch viele andere waren zum Mitfeiern gekommen. Bürgermeister Dr. Franz Dengg hat es in seiner Laudatio auf den Punkt gebracht: „Wir wünschen dem Karl alles Gute und möge es ihm in seiner Welt noch lange gut gehen.“ Diesen Worten schließen wir uns alle sehr gerne an. Warum feiern die Obermieminger eigentlich den Heiligen Rochus? Rochus ist in unserer Region einer der 14 Nothelfer. Er gilt als Schutzpatron der Haustiere und der Pestkranken. Die Menschen in Obermieming hatten und haben immer noch großen Respekt vor diesem Heiligen. In der Zeit um den Rochus-tag waren sie besonders wach-

sam, denn öfters ereignete sich ein „Unglück zum Schaden von Mensch und Tier“. Einer der drei Bittgänge wurde in früherer Zeit jedes Jahr am 16. August zur Rochuskapelle nach Wildermieming abgehalten. Der Verein „Freunde der Josefskapelle“, der dieses Festl wieder bravourös ausrichtete, stellte die Verköstigung dieses Abends wieder unter dem Motto „Produkte aus der Region“ – da gab es das Zillertaler Bier (einen interessanten Beitrag dazu gab es in der Juli-Ausgabe 2018 der Mieminger Dorfzeitung), der Tarrenzer Weinverein brachte seine Weine zum Verkosten, Scharmer Toni kochte Rindersaftbraten mit

Spatzln und Rotkraut – alles vom Feinsten! Die freiwilligen Spenden für Kaffee und Kuchen wurden dem Sozialfonds der Gemeinde Mieming „Mieming hilft“ zur Verfügung gestellt, der Reinerlös des Festls wird vom Verein für die Erhaltung der Josefskapelle in Obermieming verwendet.



Johann und Georg Spielmann, Moderatoren des Abends



Die Musikkapelle spielt ihrem Ehrenmitglied, Altbürgermeister Karl Spielmann, auf



Die Mieminger Sänger ehren auf ihre Weise den Jubilar Karl Spielmann



Auch die Bevölkerung nimmt großen Anteil an diesem besonderen Fest



Köstliches Mittagsbuffet
jeden Sonntag im Oktober
mit Suppen, Salaten und
verschiedenen Hauptspeisen.

Erwachsene	€ 24,50
Kinder bis 10 Jahre	€ 13,00
Kinder bis 3 Jahre	essen gratis

Wir bitten um Reservierung
☎ 05264 5212 561

HERBSTBUFFETS
Jeden Sonntag im Oktober
von 12 - 14 Uhr



Alle Greenvieh-Events unter www.greenvieh.at

FRISEUR ♀
ILONA ALBRECHT
www.friseur-ilona.at

Wir suchen ab sofort
Friseurin m/w mit Praxis für 20–40 Wochenstunden
Friseurlehrling m/w

Anforderungen: Positiver Pflichtschulabschluss,
gepflegtes Erscheinungsbild.
Gerne auch Lehrlinge in Ausbildung.

Bewerbungen unter Tel. 05264 40098

5. Meinhardinum Charity Marathon für Menschen in Not fand am Samstag, 14. April 2018 in Stams statt

• **Projekt der Schüler/Innen**
Debra Austria hilft Menschen, die mit Epidermolysis bullosa (EB) leben. Bekannt sind solche Patienten unter dem Begriff „Schmetterlingskinder“. Die Organisation hat sich das Ziel gesetzt, medizinische Versorgung für die „Schmetterlingskinder“ zu ermöglichen und durch Forschung die Chance auf Heilung zu erhöhen.

• **Projekte des Elternvereins**
Ein Teil des Geldes kommt einer Familie eines Schülers/einer Schülerin am Meinhardinum zugute, die durch einen Schicksalsschlag schwer getroffen wurde.

Der andere Teil fließt in den schulinternen Sozialtopf für plötzlich auftretende Notfälle.

• **Projekt der Lehrer/Innen**
Tiroler Hospiz Verein – Hospiz Telfs/Seefeld und **Tiroler Hospiz Gemeinschaft – Team Hospiz Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau**

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/Innen schenken Zeit, hören zu, trösten, hoffen gemeinsam und begleiten Menschen, zu Hause, im Wohn- und Pflegeheim, im Krankenhaus, unabhängig von Religion und Herkunft, entlasten Angehörige in der Zeit der Erkrankung, des Abschiednehmens und der Trauer.

Ein ganz großartiges Ergebnis für die 3 Projekte



Scheckübergabe am 27.06.2018

Das HospizTeam Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau, Teamleitung Maria-Luise Randolf und Martha Stocker, bedankte sich bei der offiziellen Scheckübergabe ganz herzlich bei allen Schüler/Innen, Lehrer/Innen und dem ganzen Organisationsteam vom Meinhardinum Stams unter der Leitung von Prof. OStR Mag. Roman Patterer für diese großartige Unterstützung.

Bericht unter www.meinhardinum.at



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Eröffnung TrauerRaum

Mittwoch, 31. Okt. 2018

Beginn um 19 Uhr

mit
musikalischer Gestaltung
„VOCALIS“ aus Haiming

ÖFFNUNGSZEITEN

des TrauerRaumes

1., 2., 3. und 4. Nov. 2018

jeweils von
10 bis 19 Uhr

Die Hospiz-Gruppe Mittleres
Oberinntal- Mieminger Plateau
lädt herzlich ein!

Das HospizTeam Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau möchte allen Beteiligten des Meinhardinum-Charity-Laufes 2018 für die großartige Spende auf diesem Weg noch einmal ein großes DANKE übermitteln.

Die Spende vom Benefizlauf wird im NEUEN HOSPIZHAUS in Hall für das **Pflegebett und das Nachtkästchen im Zimmer 14** zweckgewidmet werden.

Durch diese Spende und den tollen Einsatz der Schüler/Innen und Lehrpersonen und der vielen Sponsoren ist es möglich, unseren Patienten ein gut ausgestattetes Zimmer zur Verfügung zu stellen. Lebensqualität ist für schwerkranke Menschen von großer Bedeutung. Ein angenehmes Bett kann vieles erleichtern.



Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Ehrenamtliche Hospizgruppe Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau

Maria-Luise Randolf, Martha Stocker, Maria Kail, Marlies Schumacher, Helga Hairer, Anna Walser, Rosi Krismer, Annelies Kapeller, Inge Pfausler, Daniela Kapeller, Michaela Gutsche, Ivana Vötter und Christiane Atterbury

ERNTE
DANK
FEST

in der
Pfarrkirche
Barwies

Einzug: 09:45 Uhr

Messe: 10:00 Uhr

Sonntag, 7. Oktober 2018

Ich habe in
Mieming/Fronhausen 430 diese
Schaukel stehen und würde
diese gegen Selbstabholung
verschenken.

Kontaktaufnahme bitte unter
0664/533610 – Falkner Monika.



Marienberg Alm – Bergmesse und Almfest 2018

(af) „Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“

Der Würzburger Domkapitular Monsignore Clemens Bieber eröffnete mit diesem Zitat des 2013 verstorbenen Altbischofs Reinhold Stecher die traditionelle Bergmesse beim Almfest der Marienberg Alm 2018.

Zwei Ministrantinnen, zwei Ministranten und Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa unterstützten ihn dabei. Monsignore Clemens Bieber hat gerne die erneute Einladung angenommen, für den terminlich verhinderten Abt German Erd diese Almmesse zu übernehmen.

Die Agrargemeinschaft Marienbergalpe lud gemeinsam mit Hüttenwirt Christian Soraperra zum Almfest ein. Almbobmann Benedikt van Staa konnte neben vielen Besuchern auch Vize-Bürgermeister Martin Kapeller und seinen Kollegen aus Obsteig, Vize-Bgm. Alexander Egger, sowie die beiden Ehrenmitglieder Herbert und Annemarie Schuchter begrüßen. „Seit 1974

wird das Almfest auf unserer Alm hier gefeiert, nur zwei Mal musste wegen Schlechtwetter abgesagt werden“, erzählt Benni. „Die schönen Bilder und Zeremonien ähneln sich jährlich, aber nur auf den ersten Blick. Veränderungen sind im Detail zu erkennen, Menschen fehlen für immer beim Almfest. Die Almwiese sollte mehr Futter bringen, die Tagesthemen hinterlassen ihre Spuren in den Gesichtern ...“. Aktuelle Diskussthemen prägten auch im Anschluss an die Festmesse den „Huangert“ an den Tischen, denn viele Menschen waren wiederum gekommen, um einen wunderbaren Tag auf der Marienberg Alm zu erleben – und sie wurden belohnt: Hüttenwirt Christian Soraperra und sein Team sorgten für beste Bewirtung, musikalische Unterhaltung gab es von den „Die Puiters 3“ aus dem vorderen Ötztal.

Mehr Infos und Fotos dazu auf mieming.online



Eine beeindruckende Kulisse



„Die Puiters 3“ sorgen für Unterhaltung

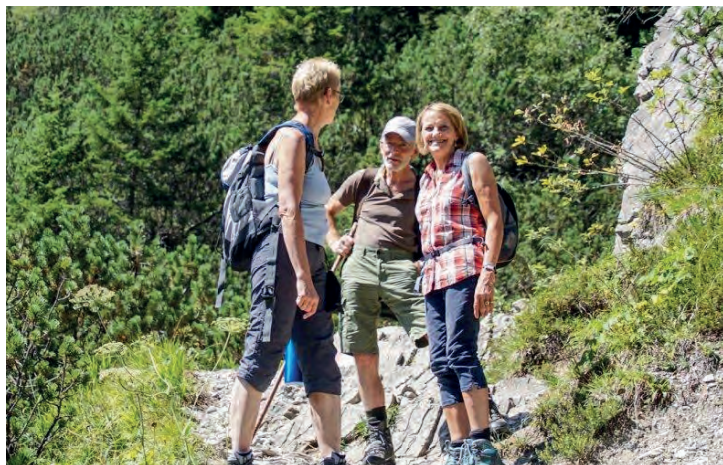


Almbobmann Benedikt van Staa mit Monsignore Clemens Bieber



Eine Bläsergruppe der MK Mieming übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, vielen Dank dafür!

Fotos: Andreas Fischer



Martin und Monika Schmid begegnen Anni Fischer

DER SOMMER IM KULTURSTADL

Seit der ersten Matinee am 21. Juni 2015, damals mit dem Hölzernen Blech und Herzklang, sind nun vier Jahre vergangen.

Waren es anfänglich 30 bis 40 Besucher, zählten wir heuer zwischen 60 und gelegentlich über 90 Besucher.

Der Kulturstadl wurde für den heurigen Sommer um einige Kleinigkeiten wie Verbesserung der WC-Anlage, eine kleine Bühne, Bühnenlicht, Dekorationsmaterial wie Blumen, Pölster und Decken adaptiert. Aber vor

allem die besonderen Künstler und das offene Konzept tragen zum kontinuierlichen Erfolg bei. Neu seit heuer sind die Schiefer-tafel aus der Volksschule, die zum „riesigen Gästebuch“ umfunktioniert wurde sowie die köstlichen Würstchen und die Dixie-Bücher für die kleinen Besucher. Ebenfalls neu ist das abendliche Ambiente im Kulturstadl. Heuer fanden an zwei Samstagen Abendveranstaltungen statt. Eine Lesung und ein Theaterstück, beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Besonders stolz bin ich auf das offene Konzept und darauf, dass wir die Sommer-Sonntag-Matinee mit freiem Eintritt anbieten können. Somit wird Eltern mit Kindern, spontan Entschlossenen, zu spät kommenden oder unentschlossenen Besuchern ein unkompliziertes Kommen und Gehen ermöglicht.

Nicht neu, sondern bereits ab der 2. Matinee von unserem Sohn ins Leben gerufen, ist das Motto „Mieming gibt jungen Künstlern eine Bühne“. Dieses Motto und die Qualität der Ver-

anstaltungen machen unsere Gemeinde zu etwas Besonderem und vielleicht sogar zu DEM Kulturort im Tiroler Oberland. Für jene, die heuer keine Zeit gefunden haben, den Kulturstadl zu besuchen, hier ein paar Eindrücke und zudem eine ganz herzliche Einladung von meiner Seite für den Sommer 2019 oder vielleicht sogar zu den geplanten Veranstaltungen im umgebauten Gemeindesaal.

Ich freue mich auf Sie!
Maria Thurnwalder
(GR-Kultur)

■ Erste Sommer-Sonntag-Matinee, 24. Juni

CEMPIFIED – Rockello vom Feinsten. Polzer und Walker vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck eröffneten die Matinee, es war grandios. Special Guest: Brian und Fiona Falkner (12 & 14 Jahre) aus Mieming mit Flöte und Gitarre waren wieder wunderbar.



■ Zweite Sommer-Sonntag-Matinee, 29. Juli

GROOVIN TANGO – die große Überraschung der österreichischen Musikszene begeisterte über 90 Besucher im Kulturstadl. Special Guest: Trieb Johannes (17 Jahre) aus Mieming, der mit seiner Darbietung am Piano Erstaunliches zeigte.



■ Abendvorstellung, Lesung im Kulturstadl, 14. Juli

Erich Ledersberger las aus seinem neuen Buch „Als mein Ich verschwand“, musikalisch wurde er vom Ausnahmegitarristen Bernd Haas begleitet.



■ Abendvorstellung, Theater im Kulturstadl, 21. Juli

Mit **DON QUIJOTE**, eine Persiflage auf das berühmte Werk, gespielt von Stubentheater „Stubenrein“, war Weltliteratur einmal ganz anders im Kulturstadl.



JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

■ Dritte Sommer-Sonntag-Matinee, 5. August

LAUBE' MEIK' SCHUBERT – bezauberten das Publikum mit österreichischer Mundartmusik, Texte zum Nachdenken und Lachen. Special Guest: Huemer Elias (17 Jahre) aus Telfs groovte am Piano und versetzte alle in Staunen.



■ Vierte Sommer-Sonntag-Matinee, 26. August

TRIPL MIX war eine ganz besondere Formation im Stadl. Mit Marimba, Vibraphone, Percussion und Gesang wurden aktuelle Pophits dargeboten. Special Guest aus Imst: Sanna Lung (18 Jahre) begeisterte mit ihrer Stimme und Eigenkompositionen.



■ Fünfte Sommer-Sonntag-Matinee, 02. September

SALTBRENNT aus dem Tiroler Oberland ließen den Blues gemischt mit Dialektmusik im Stadl los und begeisterten über 90 Besucher. Special Guest, war ein junges Trio (11 Jahre) des Gesangsstudios DO-RE-MI, sie waren wie gewohnt fantastisch.



wolf

FERTIGUNGS- UND FÜGETECHNIK GMBH



Die Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH ist auf die präzise Herstellung hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuumtechnik und die Lasertechnik spezialisiert. Dafür setzen wir diverse Technologien wie das Vakuumlöten in Vakuumkammern, das WIG-Schweißen und die mechanische Fertigung ein. Durch unser umfassendes technisches Know-how erarbeiten wir gezielte Problemlösungen für komplexe Bauteil- und Werkstoffanforderungen.

Wir suchen Lehrlinge im Bereich

Maschinenbau- / Zerspanungstechnik (w/m)

Die Lehrzeit für diesen Beruf beträgt 3,5 Jahre.

In dieser Zeit lernst du:

- den richtigen Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- die Bearbeitung von Werkstoffen sowie Ihre Eigenschaften
- die Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen
- das Arbeiten an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen

Und du wirst die Freude an diesem zukunftssicheren Beruf erfahren!

Du bist interessiert und hast mathematisches sowie technisches Verständnis?
Dann bewirb dich bei uns!

Schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto per Post oder per E-Mail - wir werden uns sicher bei dir melden!

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH
Gewerbezone 2, 6413 Wildermieming
Tel.: +43 5264 62 63 0
E-Mail: office@wolf-ft.com
Web: www.wolf-ft.com

Spiel-mit-mir-Wochen 2018

Nachdem im Sommer 2017 die 3 Wochen Spiel-mit-mir gut ankamen, wurden sie im Sommer 2018 auf 4 Wochen verlängert. So erlebten die Schulkinder zwischen 6 und 10 Jahren aus Mieming und Wildermieming ein abwechslungsreiches Programm.

Das Jugendzentrum „Zeitraum“ war bereits das letzte Jahr die ideale „Home-Base“. Was war los? Was haben die Kids erlebt? Neben Ausflügen zum Streichelzoo und an den beliebten Stöttlbach waren auch heuer wieder einige Spezialisten eingeladen: Feuerwehr, Rettung, Polizei und die Überlebensschule waren ebenso spannend und interessant wie der Streichelzoo, der Bauernhof oder die Wasserspiele am Fußballplatz und am Stöttlbach. Für jeden und für jede war etwas dabei und manchmal wurde einfach nur gechillt, gequatscht und gelacht. Die Spiel-mit-mir-Wochen werden 2019 sicherlich wieder stattfinden. Vielleicht für 5 Wochen, vielleicht für Kinder bis 14 Jahre? Was sagen Sie dazu? Ich freue mich über Ihre Rückmeldung und Meinung dazu.

Maria Thurnwalder
(GR Familie-Jugend-Soziales)

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

KONTAKT:

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 18 – 20 Uhr (Oberstufe),
Mi: 15.30 – 17.30 Uhr (Unterstufe)
und 18 – 20 Uhr (Oberstufe),
Do: 15.30 – 18 Uhr (Unterstufe),
Fr: 16.00 – 21.00 Uhr (gemeinsam)

Wo? Im Untergeschoss des Gemeindehauses,
Eingang: Westseite des Gebäudes
www.zeitraum-mieming.at,
Facebook: www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum,
E-Mail: info@zeitraum-mieming.at,
Tel.: +43 660 41 59 575

10 Jahre Zeitraum – Das Ju(z)biläumsjahr 2018

In der letzten Ausgabe wurde mit Chapter #5 auf Workshops und Projekte der letzten 10 Jahre zurückgeblendet.

Weiter geht es nun mit Kapitel 6. Viel Spaß! ☺

POJAT Treffen und Weiterbildungen- Chapter #6

In den vergangenen 10 Jahren entwickelte sich die POJAT – Plattform Offene Jugendarbeit Tirol – zu einem eigenständigen, seriösen Dachverband in der Offenen Jugendarbeit in Tirol, der für die Qualitätssicherung zuständig ist. Die POJAT organisiert über das Jahr zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie Vernetzungstreffen. In den letzten Jahren besuchte das Team des Jugendzentrums Zeitraum einige dieser Veranstaltungen.

Viel Spaß bei den folgenden Zeitungsartikeln und Fotos.

POJAT in Mieming

Am 18. Mai war das Jugendzentrum Mieming Gastgeber der POJAT- Plattform offene Jugendarbeit Tirol. Diese Arbeitsgemeinschaft trifft sich vierteljährlich, um die Qualität und Vernetzung der offenen Jugendarbeit zu sichern. Nach offizieller Begrüßung durch Gemeinderätin Krabacher Monika wurde das Jugendzentrum durch die Betreuer, Daniel Haselwanter und Mag. Kathrin Krug, vorgestellt. Neben strukturellen und organisatorischen Themen, wie z.B. landesbezogene Förderrichtlinien für Jugendzentren 2009 und anstehende Vereinsgründung der POJAT, wurde die erste Tiroler Produktionsschule „VIA“ durch Gastredner vorgestellt. Am Nachmittag widmeten sich die 40 JugendarbeiterInnen aus ganz Tirol dem praxisbezogenen Thema „Interventionsmöglichkeiten im Jugendzentrum- Hausverbot & Co.“ und tauschten diesbezüglich ihre beruflichen Erfahrungen aus. Auf diesem Wege möchten sich die Mieminger Jugendbetreuer stellvertretend für das Jugendreferat Tirol, den POJAT-Vorstand und alle beteiligten JugendarbeiterInnen bei der Gemeinde Mieming für die Verpflegung und Bereitstellung des Gemeindesaales herzlich bedanken.



18. Juni 2009

Stamser Jugendvisionen 2017 – wir waren dabei!

Am Montag, den 25. und Dienstag, den 26. September

besuchten wir die Vorträge und Workshops bei den diesjährigen Stamser Jugendvisionen.

Unter dem Motto „Zeit Notstand – Zeit Wohlstand“

konnte man sich zu verschiedenen Fachworkshops anmelden.

Zu Beginn fand jeweils ein sehr interessanter Vortrag

passend zum Thema statt.

Am Montag gab uns Dipl. Päd. Martin Thomas (Erlebnispädagoge, Leiter der Sinus Akademie)

in einem multimediale Vortrag Einblicke in die jugendlichen Lebenswelten und wie diese in einer Zeit der Beschleunigung und Digitalisierung ihren Alltag gestalten.

Nach dem Vortrag trafen wir uns zu einem Bildungsfest, wo wir das Gehörte noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Anschließend ging es weiter mit den Workshops. Frau Sabina Widmayer vom Infocenter Tirol sprach mit uns über die „24/7 Online-Generation“: über die Bedeutung des Smartphones für Jugendliche und Risiken bei seiner Nutzung. Welche digitalen Trends gibt es und wie sind die Gefahren bei der Nutzung von Internet und Smartphone?

Wieso ist das Smartphone ein so wichtiger Bestandteil und was bedeutet es für das Selbstwertgefühl?

Dabei mussten wir uns eines der aktuellen sozialen Netzwerke aussuchen, dieses in einer Kleingruppe erarbeiten und vorstellen. Anschließend wurde es im Plenum gesprochen. Dabei konnten wir sehr viel Neues und Interessantes lernen.

Am Dienstag erzählte uns Univ.-Prof. Dr. Alfred Berger (Leiter Erziehungswissenschaften Universität Innsbruck) etwas über die Zeitemutzung und das Freizeitverhalten von Jugendlichen im historischen Wandel. Der Vortrag befasste sich mit der Frage, wie sich die Zeitemutzung und die Bedeutung von Bildungsgeld und Freizeit im Jugendalter gegenüber früher gewandelt haben.

Danach besuchten wir den zweiten Teil von Mag. Sabina Widmayer, wo wir uns der Präventionsarbeit zur Vermeidung des sicheren Umgangs mit dem Internet und der Öffentlichkeitsarbeit in der Jugendarbeit widmeten.

Wie können wir die sozialen Netzwerke für unsere Arbeit verwenden und Jugendliche damit erreichen? Wie sieht es bei uns aus?

Wir besuchten das Netzwerk aus (Website, Facebook, Instagram, usw.)? Auch hier konnten wir wieder viel Wissenswertes und Informatives mitnehmen. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung!

Veranstaltungsinformation: Martinmarkt Widmayering 12.11.2017

Wir freuen uns schon sehr auf den Martinmarkt in Widmayering, bei dem wir vom Jugendzentrum mit einem Kürbis-suppen-Stand vertreten sind. Wir helfen auf viele Boucher. Vielen Dank an Verena Zimmermann für die Organisation.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 rückte das Thema „Sicherheit auf der Straße – Sicherheit am Schuttbau“ wieder mehr ins Bewusstsein der Schüler und Lehrer.

Mit einem Puppentheater wurden zu Beginn dieses Schuljahres die Kinder der 1. und 2. Klassen unserer Volksschulen spielerisch und einprägsam in diese Thematik eingeführt. Mithilfe von Kasperl und seinen Freunden, sowie viel Begeisterung und Mithilfe der Lehrkräfte, konnten die SchülerInnen, wie wichtig Achtsamkeit auf der Straße ist und erfahren erste Regeln und Sicherheitsmaßnahmen für ihren Alltag – für ihren Schulweg.

Am 19. Oktober 2017

13

19. Oktober 2017

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13



Gesundheitskompetenz in der professionellen außerschulischen Jugendarbeit

Hinter diesem Titel versteckt sich ein Kooperationsprojekt von BOJA (Bundesweites Netzwerk offene Jugendarbeit) und BÖJI (Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos)

Das Pilotprojekt findet in den ersten 2,5 Jahren in den Bundesländern Steiermark, Salzburg und Tirol statt und soll, wenn es erfolgreich ist, landesweit Anwendung finden. Ziele sind unter anderem die Jugendlichen zu stärken, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, sowie sie zu beurteilen und anzuwenden. So soll ihre Handlungsbereitschaft im Bereich Gesundheit erhöht werden. Derzeit laufen in allen drei Bundesländern die Kick Off Veranstaltungen, auch die JuZ-MitarbeiterInnen nahmen in Innsbruck daran teil.

Aranea – Mädchenzentrum



Wie in jeder Ausgabe, möchte ich Sie, liebe Erwachsenen, auch dieses Mal wieder herzlich einladen, sich während einer der Öffnungszeiten einen Eindruck vom JUZ und vor allem von der Arbeit unserer Jugendbetreuer zu holen. Herzlichst, Maria Thurnwalder

Da wir immer bestrebt sind, die Qualität unserer Arbeit als Betreuer im Jugendzentrum hoch zu halten, bilden wir uns natürlich regelmäßig weiter. Diesmal waren die Damen im Team in Innsbruck beim ARANEA Mädchenzentrum, um einen Arbeitskreis zum Thema „Sprache und Sexualität“ zu besuchen. Solche Fortbildungen sind für uns sehr wichtig, denn durch sie bekommen wir wieder neuen Input und eine andere Sichtweise bzw. wertvolle Tipps, wie wir an Probleme herangehen können.

Gerade die Themen Sprache und Sexualität sind in unserer Arbeit immer wieder sehr aktuell und bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit und Sensibilität. Wir möchten an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, dass auch Eltern und Erziehungsbeauftragte herzlich eingeladen sind, unser Jugendzentrum zu besuchen. Gerne bieten wir die Möglichkeit zum Besichtigen unserer Räumlichkeiten und einem Gespräch über unsere Arbeit.



Palettencouch-Workshop

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat unser Szabee für sein Abschlussprojekt an der Handelsschule Telfs einen Palettencouch-Workshop bei uns im Juz geleitet.

Im Zuge dessen wurde unser Juz komplett neu gestaltet. Die alten Sofas wurden durch moderne

Palettenmöbel ersetzt und das neue Ambiente kann sich sehen lassen.

In den Sommermonaten wurden noch die Rückenpolster bezogen. Somit steht einem gemütlichen Chillen auf den Couchen nichts mehr im Wege. Kommt vorbei, setzt euch drauf und schaut es euch an!

Eröffnung nach der Sommerpause am 10.09.2018

Am Montag, den 10.09.2018 sind wir wieder von der Sommerpause zurückgekommen. Nach einem wunderschönen Sommer haben wir mit viel Energie und Freude unsere Arbeit an und mit der Jugend wieder aufgenommen. Freut euch wieder auf einige Highlights im Rahmen unseres Ju(z)biläumsjahres!

POJAT-Treffen am 24.9.2018

POJAT steht für „Plattform offene Jugendarbeit Tirol“ und ist der Dachverband der Jugendarbeit in Tirol. Die POJAT ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller und überparteilicher Verein. Als Dachverband verfolgt sie die Vernetzung, Stärkung und Professionalisierung der offenen Jugendarbeit in Tirol. Viermal im Jahr treffen sich die Jugendbetreuer aus ganz Tirol, um sich auszutauschen, zu vernetzen und sich weiterzubilden. Eines dieser Treffen findet am 24.09.2018

bei uns in Mieming statt. Die Leiter der POJAT Lukas Trentini und Martina Steiner organisieren diese Treffen sehr professionell und umsichtig mit interessanten Themen. Unser Thema wird „Radikalisierung“ sein, das ja leider immer noch sehr brisant ist. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Fotos zu unseren Aktivitäten findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.zeitraum-Mieming.at



HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HIER WÄCHST IHR NEUES ZUHAUSE.

„Der Wald ist die Quelle, daraus entsteht Parkett: Fragen Sie mich nach einem optimalen Rohstoff fürs Bauen und Wohnen.“

– Michael M.



Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl AG
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

September 2018

21.09.18, 19 Uhr
Vernissage Metnitzer Hannes
 Ort: Mesnerhaus Mieming
 Kunst Werk Raum

22.9.-7.10.2018
So & So 14-18 Uhr
Metnitzer Hannes Plastik
 Ort: Mesnerhaus Mieming
 KunstWerkRaum

23.09.18
Hoffest Steirerhof
 Ort: Steirerhof

29.09.18
Don-Bosco-Fest
 Ort: NMS Mieming
 Maria Wieser

Oktober

05.10.18, 20.15 Uhr
Mairas Welt
 Ort: Gemeindesaal
 Kulturausschuss

07.10.18
Erntedank
 Ort: Pfarrkirche Barwies
 Jungbauern Mieming

11.10.18, 20.15 Uhr
Feinripp-Kabarett
 Ort: Gemeindesaal
 Kulturausschuss

18.10.18, 20.15 Uhr
Lesung - Judith Taschler
 Ort: Sitzungssaal der Gemeinde
 Kulturausschuss

20.10.18
Ausstellung
Kleintierzuchtverein
 Ort: Gemeindesaal
 Kleintierzuchtverein Mieming

21.10.18
Ausstellung
Kleintierzuchtverein
 Ort: Gemeindesaal
 Kleintierzuchtverein Mieming

25.10.18, 20 Uhr
Franz Xaver Frenzel Quartett
 Ort: Gemeindesaal
 Kulturausschuss

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche
Untermieming
 Sonntag, 8.45 Uhr
 Donnerstag,
 16.30 Uhr Winterzeit,
 19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
 Sonntag, 10.00 Uhr oder
 Samstag 19.00 Uhr
 Mittwoch, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
 Jeden 1. Samstag im Monat
 10.15 Uhr: Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
 Jeden 3. Sonntag im Monat
 17 Uhr: Evangelischer
 Gottesdienst



Verscheinsschau

30 Jahre Kleintierzuchtverein
T22 „Wildspitze“

am Samstag, 20.10.
und Sonntag, 21.10.2018

im Gemeindesaal Mieming

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre
 Versicherten bietet die Sozialver-
 sicherungsanstalt der Bauern
 einen monatlichen Sprechtag in
 der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am
Mittwoch, 17. Oktober 2018,
von 9 bis 11 Uhr
 im Gemeindehaus Mieming/
 Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von
allen Versicherungsnehmern ge-
 nutzt werden. Nutzen Sie dieses
 Service vor Ort! Kompetente Berater
 helfen und informieren über
 Versicherungszeiten. Wann kann
 ich in Pension gehen? Können
 Versicherungszeiten nachgekauft
 werden?

Und, und, und...

Vinzenzgemeinschaft Mieming

HERBSTFAHRT ZUR WALLFAHRTS- KAPELLE MARIAHILF AM BIRKENBERG IN TELFS

Wir besuchen die barocke Wallfahrtskapelle mit ihren
 sehenswerten Malereien und dem kunstvollen Rokokoaltar.
 In diesem stimmungsvollen Raum
 feiern wir eine Rosenkranz-Andacht.
 Danach gemütliches Beisammensein und
 kulinarischer Genuss im Mellaunerhof in Pettnau.



TERMIN: MITTWOCH, 17. OKTOBER 2018

ABFAHRT: 13.00 Uhr in Fronhausen - Bushaltestelle
Zustiege: Barwies: Bushaltestelle Widum
 Obermieming: Raiffeisenbank
 Untermieming: Mesnerhaus
 Zein: Brunnen
Buskosten: € 8,00 pro Person
Anmeldung: bis Sonntag, 14. Oktober 2018
 bei Hanni Witsch, Tel. 05264/6297
 oder 0660/493 22 99
 und bei Inge Bianchi, Tel. 0676/525 81 31

Seniorenbund Mieming

Ankündigung der Fahrt nach

Montegrotto

vom 22. bis 26. Oktober 2018 (Mo-Fr)

Wir beziehen wieder das
 „Marco Polo“, Viale Stazione 12, I-35036 Montegrotto.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im Auderer Reisebus (30-Sitzer)
- 4 x Übernachtung inkl. Vollpension beginnend mit dem Mit-
tagessen am
- Anreisetag um 13:00 Uhr, endend mit dem Frühstück am
Abreisetag
- Thermeneintritt in die hoteleigene Thermenanlage
- 1 x Ausflug in die Umgebung (1/2 Tag)

Abfahrt: 6:30 Uhr ab Zein, See, Untermieming

Heimfahrt: nach dem Frühstück ab Montegrotto

Fahrtroute: Mieming – Brenner – Trient – Valsugana – Montegrotto

Preis: € 469,- pro Person im DZ, EZZ € 40,- pro Person

Nähere Infos bzw. Anmeldung bei Krug Gabi unter 0660/1486056

Neuregelung der Messen ab 1. September 2018!

Liebe Mitglieder unsere Pfarren Barwies und Mieming!

Ich darf euch den Beschluss des Pfarrgemeinderates bei der Sitzung zum Thema: „**Neuregelung der Messen ab September 2018**“ auch in unserer Dorfzeitung vorstellen und bitte euch diesen Beschluss zum Wohl aller mitzutragen!

In der ersten Sitzung des Seelsorgeraumes am 12.06.2018 wurde nach Diskussionen ein Modell vorgestellt, welches die kritischen Aspekte nach weitgehend übereinstimmender Meinung am besten berücksichtigt. Dieses Modell (siehe Tabellen) sieht eine fixe sonntägliche Messe in der Pfarre Mieming als zentral gelegene und größte Pfarre des Seelsorgeraumes vor (08:45 Uhr). In den Pfarren Barwies und Wildermieming gibt es im Wechsel einen Sonntagsgottesdienst um 10:00 Uhr und in der Woche darauf eine Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

Das Pfarrteam hat die Messen durchgeplant: Wegen dem Erntedankfest (30.09. in Wildermieming, 07.10. in Barwies) ergibt sich, dass die Pfarre Barwies am 01.09. mit der Samstag-Vorabendmesse beginnt und es dann in der Pfarre Wildermieming am 02.09. einen Sonntag-Gottesdienst um 10:00 Uhr gibt.

Ich danke euch im Voraus für euer Verständnis und für euer Mittragen!

Ich wünsche uns allen einen guten und gesegneten Start in den Herbst!

Mit herzlichem Gruß!
Euer Pfarrprovisor Paulinus

Neuregelung Messen ab September 2018				
September				
	Sa 19:00	So 08:45	So 10:00	
Sa, 22.09., So, 23.09.	Wildermieming	Mieming	Barwies (Fam)	
Sa, 29.09., So, 30.09.	Barwies	Mieming	Wildermieming	So, 30.09. 10:00 Uhr WoGoDi Barwies
Oktober				
	Sa 19:00	So 08:45	So 10:00	
Sa, 06.10., So, 07.10.	Wildermieming	Mieming	Barwies	So, 07.10. 10:00 Uhr WoGoDi Wildermieming
Sa, 13.10., So, 14.10.	Barwies	Mieming	Wildermieming	
Sa, 20.10., So, 21.10.	Wildermieming	Mieming (Fam)	Barwies	Sa, 20.10. 19:00 Uhr: Georgskirche
Sa, 27.10., So, 28.10.	Barwies	Mieming	Wildermieming	
November				
	Sa 19:00	So 08:45	So 10:00	
Do, 01.11.		Mieming	Barwies	Do, 01.11. 10:00 Uhr Wildermieming (Allerseelen)
Sa, 03.11., So, 04.11.	Wildermieming	Mieming	Barwies	So, 04.11. 10:00 Uhr Wildermieming (Kriegergedenken)
Sa, 10.11., So, 11.11.	Barwies	Mieming	Wildermieming	So, 11.11. 10:00 Uhr WoGoDi Barwies
Sa, 17.11., So, 18.11.	Wildermieming	Mieming (Fam)	Barwies	
Sa, 24.11., So, 25.11.	Barwies	Mieming	Wildermieming	So, 25.11. 10:00 Uhr Familien-WoGoDi Barwies
Dezember				
	Sa 19:00	So 08:45	So 10:00	
Sa, 01.12., So, 02.12.	Wildermieming	Mieming (Fam)	Barwies	So, 02.12. 10:00 Uhr Wildermieming (Adventbazar)
Sa, 08.12., So, 09.12.	Barwies	Mieming	Wildermieming	So, 09.12. 10:00 Uhr WoGoDi Barwies
Sa, 15.12., So, 16.12.	Wildermieming	Mieming	Barwies	So, 16.12. 10:00 Uhr Wildermieming
Sa, 22.12., So, 23.12.	Barwies	Mieming	Wildermieming	
Sa, 29.12., So, 30.12.	Wildermieming	Mieming	Barwies	
Mo, 31.12.				Mo, 31.12. 17:00 Uhr: Hl. Messe Wildermieming
Mo, 31.12.				Mo, 31.12. 17:00 Uhr: Wortgottesdienst Mieming
Fam: Familiengottesdienst				

Am Samstag, den 20.10.
findet in der
Georgskirche
in Obermieming um 19 Uhr
ein Gottesdienst

zu Ehren des Hl. Wendelin statt.
Der Heilige Wendelin ist der Patron
der Hirten und wird als Viehheiliger
verehrt. Die Bevölkerung ist dazu
sehr herzlich eingeladen!



Berglerverein Mieming

Wanderung in St. Leonhard/Pitztal zur Gletscherstube
Sonntag, 7. Oktober 2018

Abfahrt: 8.00 Uhr Berglerlokal, Kosten: € 15,00
Leichte Wanderung
Anmeldung: bis 23. September 2018
bei Obmann Ropic Franz 0650/7268882

8. Mieminger Don-Bosco-Fest

**Samstag, 29. September, 13–17.30 Uhr,
in/um die NMS-Mieming**

- 13.00 Uhr Eintrudeln, Einstimmung
 13.20 Uhr Don Bosco Jugendgottesdienst
 14.20 Uhr Saal verwandelt sich zum Tanzsaal
 14.30 Uhr Volkstanzworkshop mit der Jugendtrachtengruppe Mieming im Saal
 15.15 Uhr • Glücksloseziehen – bei den Garderoben
 • Getränke-, Würstel- und Kuchenbuffet – Eingangsbereich • Nikis Popcornstation • Spielstationen – auf der Wiese vor der Schule (z.B. Holzbausteine, Zielwerfen, Sackhüpfen, Schubkarrenfahren, ...)
 • Pedalos, Einrad, Roller, ... • Schminkstation • Basteln mit Susi • Mein Traumfänger - Theresa • Holzworkshop mit Georg und Familie • Missio-Schokolade-Aktion - Raphael • Rotes Kreuz: Erste Hilfe • Feuerwehr am Sportplatz: Wasser spritzen; Feuerwehrauto • Hüpfburg • evt. Tischtennis, Bogenschießen, Orientierungssuche, ...
 17.00 Uhr Taekwondo Workshop
 ca. 18 Uhr Ende des Festes



Huangerstube Untermieming



Nach einer verdienten Sommerpause öffnet die **Huangerstube Untermieming** **ab Donnerstag, den 20. September 2018** wieder ihre Pforten.

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr im Widum Untermieming.

Schön, euch alle wieder zu sehen und wir freuen uns natürlich auch über neue Gesichter!

Gabi und ihr Team

Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Herbst 2018

Unsere Kurse im Wintersemester 2018. Im September geht's los!

- Body Art** – Ein energetisierendes und herausforderndes Training
Feldenkrais – Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers
FaszienYoga – Ganzheitliches Training für ein neues Körpergefühl
Yoga – Körper und Geist in Einklang bringen
DeepWORK® – Power Ganzkörper Workout
Gymnastik für Junggebliebene 60+ – Wohlfühlen von Kopf bis Fuß
Pilates A & LF – Verbesserung von Kondition und Körperhaltung
Pilates F – Für ein starkes und stabiles Körperzentrum
Faszientraining – Für einen straffen und leistungsfähigen Körper
Smovey Training – Kleine Ringe mit großer Wirkung
Funktionelles Training – Abwechslungsreiches Training zum Auspowern
Heilsames Singen – Aktivierung der Selbstheilungskräfte

NEUE KURSE

- Shiatsu Meridiane und die fünf Tibeter** – Mehr Energie für den Alltag
Tôso X – Ganzkörper Workout mit Kampfsportelementen

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter
www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:

Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming

Tel.: +43 (0) 699/101 210 49

E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at

www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.



**Herzliche Einladung
zum Mittwoch-Treff im
Notburga-Café**



Oktoberfest

Die Vinzenz- und Notburgagemeinschaft Mieming veranstaltet eine gemütliche Oktober-Jause mit musikalischer Begleitung. Es gibt Weißwurst, Brezln, Bier und wie immer Kaffee.

**Wir treffen uns am Mittwoch,
den 3. Oktober 2018
von 14.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrsaal Barwies**

Wir freuen uns auf einen geselligen und feinen Nachmittag.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131
 Hanni Witsch, Tel. 05264/6297



VERANSTALTUNGSREIHE – „KULTURHERBST“

Fr, 05. Oktober 2018 - 20.15 Uhr Gemeindesaal Mieming
Mairas Welt – die „Welle 13“ Tour



Nach der erfolgreichen CD-Präsentation ihres ersten Albums „Welle 13“ im Treibhaus tourt Mairas Welt durch Österreich und macht Halt in Mieming.

Brandneu! Berührende Texte begleitet von melancholischen Klängen des Cellos.

Ein spürbar-hörbarer Hauch von Poesie und immer wieder groovige Basslines und melodische Piano Riffs, die sogar zum Tanzen einladen.

Besetzung: Keyboard, Cello, Bass, Schlagzeug, Gesang

Eintritt: VVK: € 14,- / AK € 16,-

Ermäßigung € 2,- für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Senioren

Sa, 06. Oktober 2018 - Kulturbus Extern – Festspielhaus Erl
**Fragmente aus den unvollendeten Opern
 von Wolfgang Amadeus Mozart**

Kosten: € 70,- bis 80,- / pro Person

Anmeldungen werden
 bis 25. September
 entgegen genommen.



Do, 11. Oktober 2018 – 20.15 Uhr Gemeindesaal Mieming
**FEINRIPP-ENSEMBLE
 spielt Grimms Märchen – hart gekürzt**



Drei Schauspieler in Unterhosen (!) widmen sich den größten Büchern der Menschheit - der Bibel, der Literatur Shakespeares und den Märchen der Gebrüder Grimm. Klingt profan? Ist es aber ganz und gar nicht. Mehr als 60.000 begeisterte Zuschauer – alleine in Tirol – sprechen eine eindeutige Sprache!

Eintritt: VVK: € 14,- / AK € 16,-

Ermäßigung € 2,- für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Senioren

Do, 18. Oktober 2018 – 20.15 Uhr Sitzungszimmer der Gemeinde
**JUDITH TASCHLER –
 Lesung und Buchpräsentation**



Foto: Köll

In ihrem neuen Roman „David“ verbindet Judith W. Taschler ihren literarischen Anspruch mit einer klaren, unverwechselbaren Sprache und kreiert auf diese Weise ein ganz persönliches, unverwechselbares Werk. Die Autorin erzählt anspruchsvoll, raffiniert und psychologisch dicht über Familienbeziehungen, Identität, Adoption und legt mit diesem decouvrierten Text große Lebenswendepunkte eng verknüpfter Biografien frei.

Eintritt: € 7,-



Foto: Margit Berger

Do, 25. Oktober 2018 – 20.15 Uhr Gemeindesaal Mieming
FRANZ XAVER FRENZEL QUARTETT

Das Repertoire des F.X.Frenzel Quartett umfasst Werke der Klassik, Romantik und auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Eine besondere musikalische Verbindung hat das Quartett zu Franz Xaver Frenzel, Österreichs einzigem lebenden Barockkomponisten, der eigentlich Friedemann Katt heißt und Barockmusik humorvoll unter anderem mit Swing, Tango und Csardas kombiniert.

Eintritt: VVK: € 14,- / AK € 16,-

Ermäßigung € 2,- für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Senioren



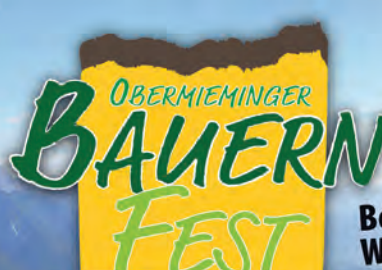
KOMMT UND SCHAUT!
Wir HABEN UMGEBAUT!

13.10.2018, BEGINN 14:00 UHR

Nachmittag der offenen Tür im
 Montessori Kinderhaus Spatzennest

Lass Dich durchs Spatzennest führen
 (Führung um 14:30 Uhr),
 spazier durch den Garten,
 genieße süße Kostlichkeiten

Montessori Kinderhaus Spatzennest, Untermieming 6, 6414 Mieming



**OBERMIEMINGER
 BAUERN
 FEST** Bei jeder Witterung!

**GROSSER
 BAUERNMARKT**
 am SONNTAG, 23. SEPT. 2018
 BEIM STEIRERHOF, OBERMIEMING

Programm:

Ab 10.00 Uhr Bauernmarkt mit vielen Schmankerln und
 ab Mittag gibt's gutes Essen von Produkten aus unserer Region

Kinderprogramm von Schule am Bauernhof mit
 Kinderbrotbackstation, Wettmelken, Kinderschminken,
 Hüpfburg, Ponyreiten uvm.

Auftritt der Mieminger Jungschaachplattler
 Musikalische Unterhaltung mit Bergwurzn
 Tag der offenen Stalltüre beim Steirerhof
 Der Steirerhof freut sich auf zahlreiche Besucher!

Steirer's Hofladele Steirerhof Mieming Schule am Bauernhof



„Auf geht's wieder!“

Voll motiviert sind wir wieder in die Herbstsaison 2018 gestartet. Nachstehend die Termine für die Herbstspiele unserer Mannschaft. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballfans und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und uns Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Sa, 22.09.18	KM	16:30	SPG Mieminger Plateau : Union Innsbruck 1b
Sa, 22.09.18	U14	14:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Paznaun
Sa, 29.09.18	U15	16:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Silz/Mötz
Sa, 06.10.18	KM	16:00	SPG Mieminger Plateau : Zugspitze
Sa, 06.10.18	U14	13:45	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Reutte
Sa, 13.10.18	U15	16:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPGLängenfeld/Sölden
Sa, 13.10.18	U12	14:15	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Reutte
Sa, 13.10.18	U10	12:30	SPG Mieminger Plateau : Reutte
Sa, 20.10.18	KM	15:30	SPG Mieminger Plateau : Ried
Sa, 20.10.18	U14	13:15	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Haiming
Sa, 20.10.18	U15	11:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Vorderes Ötztal
Fr, 26.10.18	U15	14:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Seefelder Plateau
Sa, 27.10.18	U12	12:45	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Arlberg
Sa, 27.10.18	U10	11:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Gurgltal/Schönwies

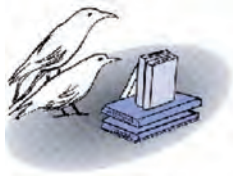
Mieminger Adventkalender

Die schönsten Tage sind die, mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ organisiert seit vielen Jahren den Mieminger Adventkalender. Wir würden uns freuen, wenn sich auch heuer wieder genügend Familien (oder Nachbargemeinschaften, Vereine, Institutionen, o.Ä.) finden, die den Mieminger Adventkalender lebendig werden lassen.

Das ungezwungene Zusammenkommen vor dem Haus der jeweiligen Familien täglich um 18.30 Uhr bietet gerade in der doch manchmal stressigen Adventszeit eine kurze Atempause und Zeit für einen netten Treffpunkt. Glühwein und Punsch werden dabei täglich vom Alpenresort Schwarz kostenlos zur Verfügung gestellt. Die freiwilligen Spenden des gesamten Adventkalenders kommen dem „Schwarz hilft...“ Fonds und somit notbedürftigen Familien in der Region zugute.

Unverbindliche Informationen und Anmeldungen unter m.hirn@schwarz.at oder 0664/9105858



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Tipps:

Wieder ist ein schöner Sommer vorbei und der Alltag hat uns wieder. Die Winterzeit gilt auch in der Bücherei, obwohl EU-weit über die Beibehaltung der Sommerzeit diskutiert wird. **Tipps.: Mark Billingham: Die Lügen der Anderen:** In einem Hotel in Florida treffen zufällig drei Pärchen aus England aufeinander. Sie freunden sich an und verbringen die Tage gemeinsam. Der perfekte Urlaub. In der letzten Nacht verschwindet ein Mädchen aus dem Hotel, das später tot in den Sümpfen gefunden wird. Zurück in England bleiben die drei Paare in Kontakt. Um ihre frisch geknüpfte Freundschaft zu vertiefen und das Erlebte zu verarbeiten, laden sie sich reihum nach Hause zum Abendessen ein. Die abendlichen Treffen sind zunehmend geprägt von Merkwürdigkeiten, Misstrauen und dem beklemmenden Verdacht, dass hinter der Fassade des jeweils anderen nichts ist, wie es scheint; ein Verdacht, der sich schließlich auf schreckliche Weise bestätigt. **Takis Würger: Der Club** Der Autor weiß, wovon er erzählt. Selbst Student in Cambridge, Boxer und Mitglied verschiedener Clubs, handelt seine Geschichte vom elitären Pitt Club.

Mitglieder sind Männer aus der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft. Hans erhält über seine Tante ein Stipendium in Cambridge, Zugang zu diesem Club, verbunden mit der Bitte, ein Verbrechen hinter diesen Mauern aufzuklären. Zur Seite steht ihm Charlotte, aber welche Rolle sie spielt? Spannend, berührend, wunderbare Lektüre! Eine ganz interessante Geschichte, ein toller Roman von **Tanja Paar: Die Unversehrten.** Eigentlich war bei Martin und Violenta alles weit vorausgeplant. Sie lernten sich während des Studiums kennen, führten lange eine Fernbeziehung zwischen Berlin und Bologna. Sie würden heiraten, eine Familie gründen, wo, würde die Zukunft bringen. Dann kam Klara, die Schwangerschaft und Martin verhielt sich wie ein Gentleman und gründete mit ihr die Familie. Bis eines Tages Violenta wieder im Spiel ist. Ein wunderbares Buch über Rache, Ängste, Verlust, Vertrauen, das ganze Spektrum an Gefühlen. Empfehlenswert!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam
 Öffentliche Bücherei Mieming
 6414 Mieming, Gemeindehaus 175
 Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Lesekreis der Bücherei Mieming

Wir nehmen Stellung zu einem gemeinsam gelesenen Buch. Dabei kommen unterschiedlichste Argumente, eigene Erfahrungen, Vorbehalte, Leseerlebnisse usw. zur Sprache. Davon ausgehend endet der Abend meist in einer allgemeinen Diskussion, in Erzählungen, vor allem wird viel gelacht. Sie sind neugierig geworden? Wir freuen uns über neue Gesichter, jeder Interessierte ist willkommen, auch wenn er das aktuelle Buch nicht gelesen hat!



Donnerstag, 27. September um 19 Uhr in der Bücherei Mieming

Die folgende Veranstaltung überschneidet sich wahrscheinlich mit der Ausgabe im Oktober, darum dürfen wir Sie heute schon darauf aufmerksam machen. Beachten Sie auch die Informationen in der Bücherei und auf den Anschlagtafeln!

Donnerstag: 18. Oktober um 20.15 Uhr Sitzungszimmer der Gemeinde **Lesung mit Judith Taschler mit musikalischer Begleitung**

Judith W. Taschler ist den Lesern der Bücherei Mieming bekannt! Ihre Bücher sind herzergreifend, dramatisch, fesselnd bis zur letzten Seite! Bereits ihr erster Roman „**Sommer wie Winter**“ (Suche eines jungen Mannes nach seiner Mutter) begeisterte, und unsere Leser freuten sich über die nächsten. „**Die Deutschlehrerin**“ (Psychothriller um Mathilda, ihren Geliebten Xaver und den Sohn), „**bleiben**“ (vier junge Leute im Nachtzug nach Rom und ein Wiedersehen nach zwanzig Jahren) oder der „**Roman ohne U**“ (eine generationen-übergreifende Familiensaga um drei starke Frauen) bis zu „**David**“, der nach einem tödlichen Unfall seiner Mutter alles über seine Herkunft und Familiengeschichte erfährt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und auf Judith Taschler!

Bücherei Außenstelle Badesees ist für heuer geschlossen!

Wir freuen uns, dass unsere Bücher vielen Besuchern schöne Stunden bereitet haben. Die Öffentliche Bücherei Mieming bemüht sich, dieses Angebot auch im nächsten Sommer zu bieten.

Heiße Tipps für Coole Kids

Die letzten zwei Jahre hat uns **Lena Westreicher** regelmäßig mit Tipps versorgt. Lena ist in einer neuen Schule und zeitlich sehr gefordert. Wir hoffen aber, dass uns weiterhin gute Buchvorschläge von LeserInnen der NMS zur Verfügung gestellt werden. Der erste Beitrag kommt von der Schulbibliothekarin Frau Kapferer Tamara:



„Oft wünsche ich mir, ich wäre kein afrikanisches Mädchen, sondern eine englische Pfundmünze.“

Dann würde sich nämlich jeder freuen, mich zu sehen.“

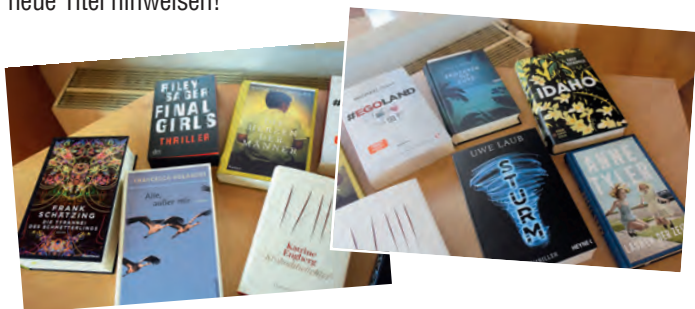
Chris Cleave erzählt in seinem Buch von Little Bee und Sarah O'Rourke, deren Leben auf tragische Weise miteinander verbunden sind.

Bee ist 16 Jahre alt und stammt aus Afrika. Da dem Mädchen in seiner Heimat der Tod droht, will sie zu Sarah und Andrew O'Rourke nach England flüchten. Vor Jahren hat sie das Ehepaar in Nigeria kennengelernt. Als sich Little Bee hilfeschend an Andrew wendet, bringt sich dieser um ...

So tragisch, so unterschiedlich, so spannend ... Ein großartiges Buch, das an Spannung kaum zu übertreffen ist.

Neu! Neu! Neu!

Auch nach einem wunderbaren Sommer werden die Tage wieder kürzer und wir freuen uns auf gemütliche Abende mit einem neuen Buch. Neben unserem aktuellen „Altbestand“ dürfen wir Sie auch auf brandneue Titel hinweisen!



Zum 15. AFRA-FEST in Affenhausen schickte der Himmel einen Regenguss



Hildegard Stöger, Leander Kaiser, Anneliese und Günther Stecher präsentieren die Lithographie „Ich fürchte nicht“

(KK/wb) Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa stellte den Künstler Leander Kaiser vor. Die auf Stein gedruckte Afra-Benefiz-Lithographie nennt der Bildermacher und Publizist „Ich fürchte nicht!“

Mit Gelassenheit nahmen die vielen Gäste den kräftigen Regenschauer zum Auftakt hin – rechtzeitig zum Beginn der von Abt German Erd zelebrierten Festmesse in der Afra-Kapelle, begleitet von der Stadtmusikkapelle Wilten unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kostenzer.

„Ich fürchte nicht“ heißt die diesjährige Lithographie vom Maler Leander Kaiser, die von Steindrucker Günther Stecher in 14 Farben – also sehr aufwendig – gedruckt wurde. „Für jede

Farbe ein Stein“ – so Günther Stecher. Das Bild erscheint jetzt aktuell in einer limitierten Auflage von 135 Blatt. Den Verkaufserlös spendet die Familie Anneliese und Günther Stecher je zur Hälfte der Initiative „Frauen helfen Frauen“ und dem Tiroler Frauenhaus.

Die vielen namhaften Gäste wie z.B. Ursula Ganahl-Flora (die Witwe von Paul Flora), die Landtagsabgeordnete Dipl.Ing. Evelyn Achthorner, Anneliese Junker (Obfrau der Initiative

„Frauen helfen Frauen“), Mag. Gabi Plattner (GF Tiroler Frauenhaus), der Würzburger Domkapitular Clemens Bieber, die Künstler Nino Malfatti und Elmar Kopp und noch viele

mehr konnten im Anschluss an die Festlichkeiten im Garten die Gastfreundschaft der Familie Stecher genießen.

Mehr Infos und Fotos dazu auf mieming.online



Im Bild v.l.: Herwig van Staa, Anneliese Stecher, Hildegard Stöger, Leander Kaiser und Günther Stecher.

Sonntag, 30. September, Tag des Denkmals Nützt die Gelegenheit und geht hin!

(ma) Mag. Antonius Falkner, ein Mieminger mit eigener Rechtsanwaltskanzlei in Barwies, konnte das vor sich hinsiehende Frühmesser-Anwesen in Untermieming vor einem weiteren Verfall retten und in Zukunft auch sinnvoll nutzen. Obwohl die Renovierungs- und Umbauarbeiten noch nicht abgeschlos-

sen sind, bietet sich für uns am Sonntag, den 30. Sept., am Tag des Denkmals, die Gelegenheit, einen Blick in das Innere dieses für unsere Dorfgeschichte bedeutsame Gebäude zu werfen.

An diesem Tag wird Dr. Rampold vom Bundesdenkmalamt anwesend sein und die Besucher durch das Haus führen und die

kunsthistorischen Besonderheiten näher erläutern.

Dr. Rampold bietet Führungen zu folgenden Zeiten an:

10.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Für jeden an der Dorfgeschichte Interessierten beinahe ein Pflichttermin!



3 Plateau-Gemeinden-4 Kirchen

Urbane Atmosphäre – Kubistische Dorflandschaften

50 Jahre alte Aula erstrahlt in neuem Gewand

Gerade rechtzeitig zum **50-Jahr-Jubiläum der NMS Mieming** und inspiriert von den 3 Gemeinden, welche für die Erhaltung, aber auch für die damalige Erbauung der NMS Mieming verantwortlich waren, entwarf und gestaltete Susanne Gantioler zusammen mit ihrem 11-köpfigen Kreativteam der 4ab Klassen (*Huber Anna, Ennemoser Sarah, Burgschwaiger Lara, Feuchter Victoria, Muglach Yasmine, Bachmann Celina, Sabrina S, Schatz Alina, Hiebler Jasmin, Konrad*

Jasmin und Huter Selina) das kubistisch angehauchte Wandbild mit dem Titel „**3 PLATEAU GEMEINDEN – 4 KIRCHEN**“.

Wie aber verhalten sich nun alle Gebäude, Türme und Landschaften zueinander?

„Die vier Kirchtürme der Kirchen von Untermieming, Barwies, Wildermieming und Obst-eig, allesamt Wahrzeichen ihrer Dörfer, gehen fließend über in kubistisch inszenierte Dorflandschaften, welche in weiterer Folge für die urbanen Lebensräume wie die Lärchenfelder, Wiesen und Äcker, Wälder und Seen des Mieminger Plateaus stehen. Eine beschränkte Farbpalette, passend zur Wandgestaltung in der Verlängerung des Eingangsbereiches, sorgt für eine harmonische Atmosphäre und bildet einen wunderbaren Rahmen für einen „Raum im Raum: eben einen neuen, kleinen Raum im Aula-Raum“, so Leiterin des Art-Projektes Susanne Gantioler

in Anlehnung an ein Zitat von José Ortega Y Gasset: „Das Kunstwerk ist eine imaginäre Insel, die rings von Wirklichkeit umbrandet ist.“ Diese Zeilen treffen sehr gut den Kern des neuen Wandbildes.

Vielleicht ist es für so manchen Betrachter ein Suchbild nach den Türmen – auch darüber würden sich die Künstlerinnen der 4ab Klassen freuen, beweist das doch, dass eine Auseinandersetzung des Betrachters mit dem Wandbild erfolgt. Mit „Art is not a thing – it's a way“ (E. Hubbard) befassen sich die jungen Künstlerinnen schon länger und sie meinen, dass jeder Blick auf künstlerische Harmonie

einen Lebenslauf nachhaltig prägen kann.

Zugleich stellt dieses Wandbild „**3 Plateau Gemeinden - 4 Kirchen**“ für die 11 Schülerinnen ihren künstlerischen Höhepunkt zum Schulabschluss 2018 an der NMS Mieming dar. Einige werden ihre Zukunft in der Kunst bzw. in Kunstschulen finden und gestalterisches Tun vielleicht in der Folge zu ihrem Lebensmittelpunkt machen, andere wiederum werden die Kunst weiterhin im Herzen tragen. Dafür lohnt es sich, „Kunsterzieher“ zu sein, meinen alle ZeichenlehrerInnen der NMS Mieming stolz.

(Susanne Gantioler)



Bekannte Kirchtürme am Mieminger Plateau.



Urbane Landschaft am Mieminger Plateau.



Gedachte Welten

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an das Team rund um **Xaver Schädle, Susanne Kniepeiß, Gudrun Spiss und Gabi Schlierenzauer** für die tolle Woche im Jungscharlager in Nösslach am Brenner!

sagen begeisterte Kinder und deren Eltern

♥ Wer in den letzten Tagen bei der Obstpresse vorbeigekommen ist, konnte sich ein Bild machen, was da heuer los ist! Ein großes Kompliment an das **Team der „Obstpresser“**! Und trotz des großen Ansturmes – immer freundlich, nett und hilfsbereit! Großes Lob!

Genuss-Radweg – auf den Spuren regionaler Produkte

Sechzehn Kulinarik-Stationen umfasst der neue Genuss-Radweg am Mieminger Plateau, den Innsbruck Tourismus in einem eigenen Genuss-Radweg-Folder mit übersichtlicher Karte aufgelegt hat. Hier lernen Gäste regionale Spezialitäten und ihre Produzenten kennen. Heimische Spezialitäten wie herzhaften Speck, Tiroler Joghurt, Käse oder selbstgemachten Holler-Saft, um nur einiges zu nennen,

gibt es für Selbstversorger oder auch als ideale Mitbringsel aus dem Urlaub.

Die gesamte Strecke führt von Wildermieming nach Mieming, Obsteig und zurück. Unterwegs entdeckt und „erradelt“ man auf gut 30 Kilometern einige der schönsten und schmackhaftesten Seiten des Mieminger Plateaus. Starten und stoppen ist an der gesamten Strecke möglich: Gut sichtbare Wegmarkierungen lei-

ten von einer Genuss-Station zur nächsten.

Alle Vor-Ort-Verkäufer bieten eine Auswahl verschiedener Produkte an und können natürlich auch zu Fuß oder mit dem Auto erreicht werden. Wer davon begeistert ist, kann im Inntal den zweiten Genussradweg entdecken: Hier führt die Strecke auf

rund 50 Kilometern von Inzing nach Silz. Der Folder mit allen wichtigen Infos, der sich natürlich auch für Einheimische als perfekter Einkaufsführer eignet, ist in den örtlichen Tourismus-Informationen erhältlich oder auch als Download auf der interaktiven Karte unter www.innsbruck.info



GENUSS
RADWEG

MIEMINGER PLATEAU &
INNTAL

unlimited

DE
WWW.INNSBRUCK.INFO
#MYINNSBRUCK

**INNS'
BRUCK**

Reiten bei Haid's am 18. Juni



Einen tollen Vormittag verbrachten die Kinder vom Kindergarten Barwies bei der Familie Haid in Barwies. Zuerst durfte jedes Kind auf 2 verschiedenen Ponys reiten. Danach stärkten sich die hungrigen Cowboys und -girls in einer gemütlichen Laube mit leckeren Radieschenbrötchen. Dann durften die Kinder das hungrige Schnitzel (Hausschwein) füttern, Hasen und Gänse streicheln und zum Abschluss die Schafe füttern und mit diesen um die Wette laufen. Es war ein abwechslungsreicher Vormittag und die Kinder waren begeistert. Gerne kann bei Emily Haid ein

Kindergeburtstag am Bauernhof oder Ponyreiten gebucht werden. **Kontakt Daten:** Emily Haid, Barwies 303b, Tel.: 0664 4328829





Direkt an der Quelle



Das letzte Wegstück vor der neuen Quelfassung

Am Ursprung unseres Trinkwassers Fahrweg bis zum Ursprung fertiggestellt



An der alten Quelfassung

INFO betreffend die UCI Straßenrad WM 2018

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten StraßenradfahrerInnen bei der UCI Straßenrad WM um die Weltmeistertitel fahren. Um einen sicheren und geordneten Ablauf der Rennen zu gewährleisten, sind für diesen Zeitraum umfangreiche Straßensperren notwendig, daher wird es zu Beeinträchtigungen des öffentlichen und privaten Verkehrs kommen.

Wenn auch unsere Gemeinde Mieming nicht direkt betroffen ist, soll doch beachtet werden, dass es nicht nur in und rund um Innsbruck, sondern auch im Inntal, in Telfs/Pfaffenhofen usw. zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Genauere Informationen dazu gibt es auf der offiziellen Website www.innsbruck-tirol2018.com (wb)



Foto: GrahamWatson2016

(ma) In der Juni-Ausgabe wurde unter der Rubrik „Wir haben nachgefragt“ bereits auf das Projekt einer neuen Quelfassung im Stöttl hingewiesen. In der Zwischenzeit wurde der für dieses Vorhaben notwendig gewordene Fahrweg für Schwerfahrzeuge soweit fertiggestellt, dass noch in diesem Jahr mit den Arbeiten für eine neue Stollenfassung begonnen werden kann. Die mit diesem Projekt verbundene Verlegung der Rohre ist ebenfalls voll im Gange. Um das Ganze auch aus ökologischer Sicht besser beurteilen zu können, könnten folgende zwei Zahlen recht aufschlussreich

sein: Der natürliche Abgang an Wasser im gesamten Stock der Mieminger Kette wurde von Experten mit einem Jahresmittel von 1.600 Sekundenlitern errechnet. Die Entnahme nach Fertigstellung der neuen Quelfassung wurde mit 24 Sekundenlitern berechnet. Bleibt also zu hoffen, dass die Witterung einem zügigen Fortschreiten der Arbeiten keinen Strich durch die Rechnung macht und der Zeitplan eingehalten, womöglich noch unterschritten werden kann. Nach Abschluss aller Arbeiten dürfte die Wasserversorgung für unsere Gemeinde wieder für längere Zeit gesichert sein. Den Verantwortlichen wünschen wir ein gutes Gelingen und allen Beteiligten ein unfallfreies Arbeiten.



Fotos: Martin Schmid

Dieser Übergang ist mittlerweile passierbar

Suche verlässliche(n),
freundliche(n)
Kellner(in),
– meist für Abendstunden –
in Mieming.
Tel. 0650 4628552

Mieminger sucht
Baugrund, gerne auch
mit Bestand
zum Kauf.
Tel. 0650/431 8030



Wanderung im Walchensee-Gebiet/Bayern

Es war ein trüber, leicht regnerischer Sonntag – auch die Wettervorhersage war nicht besonders gut – als wir in den Bus einstiegen. Aber gleich nach Scharnitz trocknete die Straße bereits auf und wir entdeckten die ersten blauen Flecken am Himmel. Am Walchensee angekommen, empfing uns herrliches Wanderwetter.

Die erste Gruppe entschied sich für die gemütliche Rundwanderung um den Walchensee bis zur „Schönen Aussicht“.

Doch ein Großteil der Bergler fuhr mit der Herzogstandbahn hinauf und wanderte über den Grat zur Alpenvereinshütte „Heimgarten“. Da die Sicht vom Grat aus relativ klar war, staunten wir über den Ausblick in Richtung Norden auf eine Vielzahl von Seen des Alpenvorlandes (Ammersee, Staffelsee, Starnberger See und Kochelsee). Im Süden blickten wir auf das nahe liegende Karwendelgebirge, das Estergebirge sowie das Wettersteingebirge mit der Zugspitze. Dahinter präsentierte sich der Alpenhauptkamm mit seinen Dreitausendern.

Die dritte Gruppe ging die Tour in entgegengesetzter Richtung und beschloss, anschließend lieber mit der Bahn hinunter zu fahren. Entlang des teils mit Stufen angelegten Steiges zum „Heimgarten“ säumten viele verschiedene Arten von Orchideen den Weg, sogar einen recht selten gewordenen Türkenbund entdeckten wir noch. Letztendlich trafen sich beide Gruppen beim „Heimgarten“ zu einer gemeinsamen Rast.

Wieder am Ausgangspunkt angekommen, blieb für alle Bergler noch genügend Zeit, um auf einen Kaffee oder ein Eis einzukehren und sich gemütlich zu unterhalten. (eh)



Wanderung Lünensee/Vorarlberg

Die Anfahrt zum Lünensee war teils wirklich abenteuerlich, da die Straße stellenweise recht eng war, doch unser Busfahrer Jürgen meisterte alle kniffligen Passagen mit Bravour. Wir waren überrascht, als sich am Ende des so engen Brandnertales, direkt bei der Lüneseebahn, ein regelrechter Kessel auftat, wo sich ein großer Parkplatz befand. Die meisten Bergler fuhren mit der Lüneseebahn hinauf und staunten über die herrliche Aussicht auf den türkisblauen Lünensee. Von hier aus starteten wir in kleinen Gruppen unsere Wanderungen.

Die Wanderung um den Lünensee, mit Einkehr auf der Lünensee-Alpe, dauerte ca. 2 Stunden. Hier genossen wir frische Almmilch und hausgemachten Kuchen.

Eine Gruppe wanderte auf die Totalphütte. Auf einmal trug der Wind Alphornklänge zu uns auf die Höhe. Wir hielten eine Weile inne und genossen den Blick auf den uns zu Füßen liegenden Lünensee.

Die dritte Gruppe entschied sich, auf das Gafalljoch zu wan-



dern, das an der Grenze zwischen Vorarlberg und der Schweiz liegt, immer wieder den schönen Lünensee im Blickfeld.

Als wir uns um 16:00 Uhr beim Bus trafen, erzählte jeder von uns begeistert von den tollen Eindrücken, der hochalpinen Naturlandschaft und den schroffen Felsformationen rund um den Lünensee. (eh)



Wir haben nachgefragt ...

... wie es unserer Miss Tirol Theresa Ruetz bei der Wahl Miss Austria, die am 1. September in Linz stattgefunden hat, ergangen ist.

Theresa ist bei der Endausscheidung unter den finalen 10 Missen gewesen und hat somit ihr persönliches Ziel, unter die letzten 10 zu kommen, erreicht. Wir finden, das ist schon was, gratulieren Theresa zu diesem Abschneiden und wünschen weiterhin noch eine schöne Zeit als regierende „Miss Tirol“! (wb)



Die Mieminger Sportschützen erfolgreich bei den österreichischen Meisterschaften

Als wahre Medaillensammler erwiesen sich einmal mehr die Schützen der Schützengilde Mieming bei den kürzlich stattgefundenen österreichischen Meisterschaften mit dem Klein- und Großkaliber-Gewehr. Seit langem ist Martin Larcher eine fixe Größe unter den Großkaliberschützen auf 300 m Entfernung. Auch heuer fuhr er bei den traditionell am Schießstand in Lavant/Osttirol ausgetragenen Meisterschaften in der Stellung 60 Schuss Liegend wieder große Erfolge ein. In der Einzelwertung belegte er bei den Senioren 1 den dritten Platz und mit der Tiroler Mannschaft den 2. Platz. Aber auch bei den Kleinkaliberschützen auf die 50 bzw. 100 m Entfernung gab es große Erfolge für die Mieminger Sportschützen, die am Landeshauptschießstand in Innsbruck/Arzl ausgetragen wurden. Patricia Rangger durfte sich über eine Bronzemedaille mit der Tiroler Mannschaft im Bewerb 60 Schuss Liegend in der Klasse Juniorinnen freuen. Mit großen Erwartungen ging Sonja Kaspar in die Meisterschaft. Nachdem sie letztes Jahr sensationell Gold im Liegend Schießen geholt hatte, war ihr großes Ziel natürlich die Titelverteidigung. Mit einem neuen Gewehr und der gerade gewonnenen Tiroler Meisterschaft startete sie voller Selbstvertrauen in den Wettkampf. Nach der Hälfte des Programmes war sie klar in Führung und die Goldmedaille in greifbarer Nähe. Doch in der vierten 10er Serie ging plötzlich gar nichts mehr, auch eine Pause half nicht viel und so musste sie eine Schützlin aus Vorarlberg vorbeiziehen lassen. In der 5. und 6. Serie konnte sie ihre gewohnte Stärke wieder ausspielen, aber sie konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Trotz des sehr guten Gesamtergebnisses und der gewonnenen Silbermedaille trauerte Sonja, wegen der Schwächephase in der Mitte, der Goldmedaille doch ein bisschen nach.



Siegerehrung Seniorinnen (v.l.): Karin Brandmeier (Oberösterreich, 2.), Angelika Sporer (1.), Sonja Kaspar (3.)

chen nach. Mit einer weiteren Silbermedaille in der Mannschaftswertung und einer Bronzemedaille im Stehend Bewerb auf 100 m rundete sie eine erfolgreiche Meisterschaft ab. Nachdem es bei Angelika Sporer im Liegend Schießen nicht gut gelaufen war, trumpfte sie beim Stehendschießen groß auf und holte sich die Goldmedaille im Bewerb 40 Schuss Stehend auf die 100 m Entfernung. Als Draufgabe gab es noch eine Silbermedaille mit der Tiroler Mannschaft. Auch Christof Melmer holte sich viel Selbstvertrauen durch den Sieg bei der Tiroler Meisterschaft im Liegend Schießen (Klasse Senioren 1), aber die Konkurrenz war groß und so war eigentlich nicht mit einer Medaille zu rechnen. Einmal mehr zeigte Christof, dass er bei den großen Wettkämpfen seine beste Leistung abrufen kann. Von den abgegebenen 60 Schüssen landeten 55 in der Zehn. Nur 5 Schüsse waren Neunerwertungen. Aber seit zwei Jahren wurde von der Ringwertung, bei der die Zehner, Neuner und Achter und so weiter zählen, auf Zehntelwertung umgestellt. Hier konnte sich Christof am Beginn des Wettkampfes sogar in Führung schie-

ßen, aber vor allem in den letzten 20 Schuss erzielte er zwar weiterhin einen Zehner nach dem anderen, aber es waren

nicht mehr die hohen Zehner wie zu Beginn und so schnappte ihm Michael Lechner aus Wien in den letzten 3 Schüssen den Sieg noch vor der Nase weg. Während es für Christof im zweiten Bewerb, dem Zwei-Stellungs-Match (Kombination aus liegend und stehend Schießen) nicht so gut gelaufen war, steigerte er sich im dritten Bewerb, dem Stehend Bewerb auf 100m wieder gehörig. Mit einer soliden Leistung holte er sich seine zweite Einzelsilbermedaille. Christof war in allen drei Bewerben in der Tiroler Mannschaft vertreten und konnte in allen Bewerben die Goldmedaille gewinnen, mit der Liegendmannschaft wurde sogar der österreichische Rekord verbessert. Die österreichischen Meisterschaften zeigten einmal mehr das hohe Niveau der Mieminger Schützen auf.

Endlich ist es wieder so weit, die neue Taekwondosaison hat begonnen

Trainiert wird immer montags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Kinder und von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr für Jugend und Erwachsene im Turnsaal der NMS Mieming. Bei Interesse könnt ihr jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining vorbeikommen. **Außerdem besteht die Möglichkeit, am 29.9.2018 bei unserer Vorfüh-**

rung, welche im Rahmen vom Don-Bosco-Fest stattfindet, einen Eindruck vom Taekwondotraining zu bekommen und sogar mitzumachen.

Für mehr Informationen schaut auf unserer Homepage <http://taekwondo-mieming.weebly.com/> vorbei oder folgt uns auf Facebook <https://www.facebook.com/TaekwondoMieming>.



Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Auch den Bewohnern des Wohn- und Pflegeheimes hat die extreme Hitze im Sommer zu schaffen gemacht. Aus diesem Grund musste manche „Outdoor-Veranstaltung“ abgesagt, verschoben oder nach innen verlegt werden, denn diese Temperaturen wären für viele nicht zumutbar gewesen.

■ Umso mehr freuten sich dann alle auf ein Highlight des Sommers – den **Ausflug zum Mieminger Badesee**. Ein ganz großes Vergelt's Gott an die Betriebsgemeinschaft Badesee mit Kapeller Martin und Krug Manfred für die Einladung, auch an Maurer Angi, die für die Gäste Kuchen brachte! Danke an alle, auch an die Burschen, die mit ihren „Einlagen“ am See unsere BewohnerInnen zum Staunen brachten.



Als Dank wurde dem GF Krug Manfred eine Schnitzerei aus der Heim-Werkstätte überreicht



■ Zum Sommer gehört auch eine **Grillparty** – und so geschehen im August im Innenhof unseres Heimes. Küchenchefin Helga mit ihrem Team zauberte ein super Grillbuffet. Auch die Klienten der Tagesbetreuung vom Sozialsprengel kamen und genossen die guten Stücke vom Grill.



Die Klienten der Tagesbetreuung freuten sich ebenfalls über die Grillspezialitäten

■ Den „Freiwilligen“ und Mitarbeitern ist es auch immer ein großes Anliegen, die Heimbewohner in den Rhythmus der Jah-

reszeiten miteinzubinden und an den Bräuchen und Gepflogenheiten der Gemeinde teilhaben zu lassen. So wurden am Vor-

abend zum Festtag „Maria Himmelfahrt“ viele **Kräuterbüschl gebunden**, die dann zur Kräuterweihe gebracht werden konnten.



■ Etwas ganz Besonderes ist der **Spielesachmittag**, der 10 x im Jahr (ausgenommen sind die

Monate November und Dezember) von Mitarbeitern vom Hotel Schwarz, die auch für die „Grüne Schwarz Blume“ verantwortlich zeichnen, organisiert wird. Sie kommen zu viert, zu fünft – je nach Zeit, bringen Kuchen mit und spielen mit den Heiminsassen. Im Rahmen dieses Spielesachmittages ist nun für Freitag, den 21. September 2018 ein Ausflug zum „Sunnestadt“ geplant, hoffen wir, dass das Wetter mitspielt. Das wäre natürlich auch wieder etwas Besonderes. Frau Feichter Rita hat die Organisation dieser Spielesachmittage nunmehr von

Frau Johanna Zimmermann übernommen, die dies in den letzten Jahren mustergültig abgewickelt hat. Vielen, vielen Dank an Johanna dafür!

Erntedank im Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wann: Samstag, 6. Okt. 2017
10.15 Uhr

Wo: Speisesaal des Wohn- und Pflegeheimes

Wie alljährlich findet auch heuer wieder unser Erntedankfest statt. Beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt von den Mieminger Sängern. Alle Gemeindebürger und -bürgerinnen sind dazu sehr herzlich eingeladen!



Fenster in die Vergangenheit...



Durch die extreme Trockenheit haben heuer unsere Bauern mit Futtermangel zu kämpfen. Wie froh wär manch einer, wenn er so ein „Heufuder“ noch heimbringen könnte. Diese Aufnahme zeigt uns Stubenböck Mille froh gelaunt auf dem fast fertigen „Fuder“, der „Wiesbam“ fehlt noch, am Kuh- oder Ochsenengespann der „Wagner“ (Stubenböck Johann). Danke an Elisabeth Stubenböck für das Foto.

Chronik der Schule und Ortschaft und Umgebung von Barwies

(ma) Einem Zufall, aber auch zwei Personen, davon unserem Kassaführer Egon Schennach, ist es zu verdanken, dass die allerdings nur 19 Seiten enthaltende, in Kurrentschrift von Lehrer Roman Neuner verfasste Chronik mit o.a. Titel zu uns ins Gemeindearchiv gelangt ist. Nachdem ziemlich zeitgleich mit dem Erscheinen unserer Dorfzeitung die während des Sommers umgebaute und erweiterte Volksschule in Barwies ihre Pforten wieder geöffnet haben wird, darf ich unseren LeserInnen die ersten Seiten aus dieser Chronik näherbringen. (Das Transskript hält sich wortgetreu an das Original, allerdings nach den dzt. geltenden Rechtschreibregeln.)



Das alte Schulhaus nach einer Zeichnung von OSR Ernst Falkner, im Gemeindebuch von Karl Miller – Aichholtz.

I Die alte Schule

In Barwies bestand seit langer Zeit eine einklassige Volksschule, seit wann ist nichts bekannt, nur das kann für angegeben werden, dass in einer zum Hause Nr. 23 in Barwies gehörigen Urkunde aus dem Jahre

1817 bereits von dem „alldai gen Schulhause“ die Rede ist.

Lehrer in dieser Zeit waren:

- Thomas Mark bis 1862
- dessen Sohn Leopold Mark und Jakob Schmid aus Habichen im Ötztale
- Johann Wolf aus Untermieming
- N. Haslwanger aus Silz und
- seit 1870 Sommerauer aus Karres.

Am 30. April 1892 wurde für Tirol ein neues Schulgesetz erlassen. Auf Grund desselben wurde die Barwieser Schule durch Erlass des k.k. Landesschulrates dat. v. 23. März 1893 Fl. 2084, mit Beginn des Schuljahres 1893/94 aufgelassen und die Fraktion Barwies nach Untermieming eingeschult. Die Interessenten der Barwieser Schule fühlten sich durch diese Maßregel im Interesse ihrer Kinder sehr hart getroffen. Sie unternahmen alle möglichen Schritte und scheuten keine Opfer an Geld und Zeit, erklärten sich auch zu beträchtlichen Beiträgen bereit (es wurden lange Verhandlungen mit dem k.k. Landesschulrate gepflogen) um die eigene Schule zu retten. Aber nichts half. Auch der Rekurs an das k.k. Ministerium für Kultus u. Unterricht und sodann die Beschwerde an den Obersten Gerichtshof führten nicht zum Ziele.

II Errichtung der neuen Schule

Am 1. Mai 1904 wurde vom

Landtage ein neues Schulgesetz für Tirol erlassen. In diesem Gesetze hatte der §1 über die Errichtung selbstständiger Schulen eine bedeutend mildere Fassung als im Gesetz von 1892. Die Interessenten der ehemaligen Barwieser Schule glaubten jetzt allen Grund zu haben, ans heiß ersehnte Ziel einer selbstständigen Schule für die Fraktion Barwies zu gelangen. Die erste Eingabe an den k.k. Landesschulrat (4. 8. 1904) hatte keinen Erfolg. Gegen diese Entscheidung wurde der Rekurs an das k.k. Ministerium für Kultus und Unterricht eingereicht. Das Ministerium hat die Entscheidung des Landesschulrates aufgehoben und forderte eine neue Verhandlung an. Schließlich wurde durch Erlass des k.k. Landesschulrates vom 31. Mai 1905 Zl. 1778 für Barwies eine einklassige system. Schule bewilligt. Das Erkenntnis hatte mit dem Schuljahre 1905/06 in Kraft zu treten.

So wurde also im Herbst 1905 in Barwies wieder eine neue Schule eröffnet und zwar mit Bewilligung des k.k. Bezirksschulrates Imst v. 8. 10. 1905, Zl. 561, unter Erfüllung mehrerer Bedingungen im alten Schulhause.

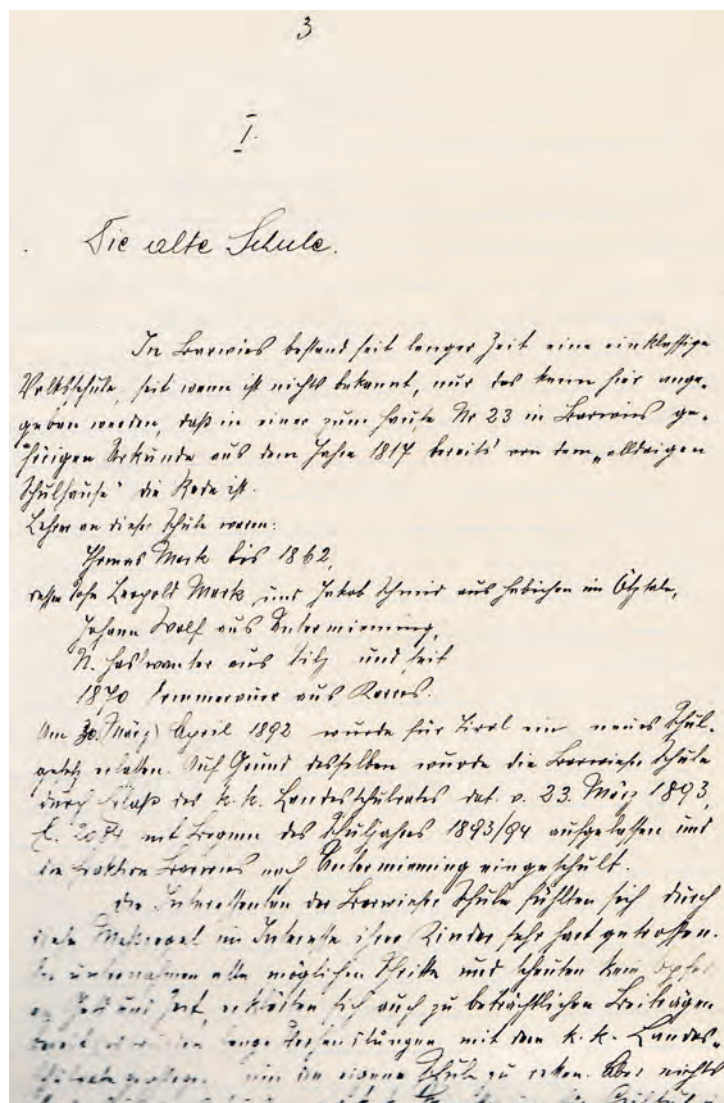
Lehrerin war im genannten Schuljahre Frl. Berta Zangerle aus Innsbruck.

Anm.: Beim sog. alten Schulhaus handelt es sich um das Haus, das Josef Schleich, Großvater von Walter Schleich, Kaminkehrermeister, gest. 2011, von der Gemeinde gekauft hat. Später wurde das Haus umgebaut und erweitert. Es wird heute von der Witwe des Walter Schleich und ihrem Sohn Markus bewohnt.

Walter wusste aus Erzählungen der Älteren, dass damals der Lehrer in dem alten Schulhaus auch noch eine Kuh und ein Schwein gehalten hat.

III Das Neue Schulhaus

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe





Was für ein Fußballfest am Sportplatz in Untermieming!

Dienstagabend, es war der 4. September 2018, erlebten über 500 Besucher ein Fest des Sportes. Der FC Wacker Innsbruck war zu Gast bei der SPG Mieming/Obsteig, ein Freundschaftsspiel des Bundesligisten zu Gast am Plateau! Es war ein attraktives Spiel, in dem die Gastgeber sogar in Führung gehen konnten, die Elf von Trainer Daxbacher siegte aber dann doch schlussendlich mit 12:1. Das Resultat ist aber Nebensache – der Sport ist der wahre Sieger!



Fotos: Andreas Fischer

Turnierhöhepunkte im Golfpark Mieming

Ein Highlight in der Turniersaison des Golfpark Mieming ist das „Präsidententurnier“. Hier lädt Präsident Armin Kogler zu einem Turniertag mit umfangreichem Turnierprogramm und tollen Preisen ein. Heuer fand es am Samstag, 01. September statt. 57 Golfer spielten mit und erlebten einen besonderen Turniertag. Gerne gratulieren wir den Bruttosiegern Angelika

Jentsch-Gastl sowie Stephan Leiter. Den Sonderpreis „Nearest to the Pin“ konnte sich Georg Zangerl und „Nearest to the Line“ Elmar Veternik sichern. Kurz darauf folgte das nächste und das wichtigste Turnier der ganzen Golfsaison. Vom 08. – 09. September fanden die Clubmeisterschaften statt. Diese wurden auf dem Park- und auf dem Champion-

course gespielt. Die Spieler konnten sich über Verpflegung während der Runde sowie über ein tolles Menü bei der Preisverteilung im Greenvieh Chalet freuen. Der diesjährige Clubmeistertitel bei den Damen ging an Lea Zeitler und bei den Herren an Felix Schöffthaler. Auch gratulieren wir den Seniorenmeistern bei den Damen An-

gelika Jentsch-Gastl und bei den Herren Peter Lechner. Super seniorenmeister darf sich Gustav Raggl nennen. Auch der Matchplaymeistertitel wurde wieder ausgespielt und diesen konnte sich Felix Schöffthaler holen, Vizemeister wurde Markus Ernstbrunner. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und auch bei allen Sponsoren!



Präsident Kogler Armin, Schöffthaler Felix, Zeitler Lea und Sportwart Leiter Stephan



Kogler Armin mit Jentsch-Gastl Angelika und Knabl Simon



Kogler Armin mit Leiter Stephan und Knabl Simon

2 x Gold für Schwarz-Nachwuchs

Die Koch-Lehrlinge Lukas Nachtigal und Andreas Schwemmerberger überzeugten durch ihre kreative Kochkunst



Philipp Happ und Toni Woertz, die zwei Greenvieh-Küchenchefs, nehmen ihren Lehrling Andreas Schwemmerberger in die Mitte

Beim TYROLSKILLS Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol stellten Lukas Nachtigal – Kochlehrling/2. Lehrjahr im Alpenresort Schwarz – und Andreas Schwemmerberger – ebenfalls Kochlehrling/2. Lehrjahr im dazugehörigen À-la-carte-Restaurant Greenvieh – ihr Können unter Beweis. Fleiß, Fingerfertigkeit und die individuelle Kochkunst der Nachwuchsköche sind die Erfolgsfaktoren, die bei beiden zum goldenen Leistungsabzeichen des TYROLSKILLS Landeslehrlingswettbewerbs 2018 führten. Dies ist nicht nur für die Ausgezeichneten und die Küchenchefs Mario Walch, Toni Woertz sowie Philipp Happ ein Grund zur Freude, sondern für alle Gastgeber des Hauses. In den neuen Schwarz Genusswelten wie auch in der Showküche des Restaurants Greenvieh können sich alle Gourmets und Genießer selbst ein Bild der kulinarisch-künstlerischen Fähigkeiten der Köche, insbesondere der Preisträger Lukas und Andreas machen. Lukas Nachtigal hat für seine Leistungen bereits die Begabtenförderung des Landes Tirol erhalten und macht derzeit die Abendmatura, die er ebenfalls mit sehr guten Noten absolviert. Küchenmeister Mario Walch bezeichnet seinen Schützling mit Stolz als äußerst motivierten und engagierten Lehrling. Andreas Schwemmerberger be-

gann seine Kochlehre in einem anderen Hotel und entschied sich im Frühjahr 2018 ins Schwarz-Team zu wechseln. Laut



Küchenchef Mario Walch mit seinem Lehrling Lukas Nachtigal

Toni Woertz ist Andreas eine große Bereicherung für das Team und trägt – neben seinem Arbeitseifer und seiner Strebsam-

keit – auch durch seine unbeschwerte Art zu einem guten Arbeitsklima in der Greenvieh Küche bei.

15 Jahre Versicherungsagentur Spielmann

(wb) Die Versicherungsagentur Spielmann in Mieming feierte am 1. September 2018 ihr 15-jähriges Bestehen. „Versicherung – das ist meine Berufung“, sagt Markus Spielmann im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung.

Im Versicherungs-Unternehmen in See arbeiten aktuell neun Beschäftigte. „Wir würden gerne mehr Leute einstellen – suchen weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Spielmann.

Auto, Rechtsschutz, Unfall, Haushalt/Eigenheim, Altersvorsorge, Bausparverträge – das seien zurzeit die am Markt populärsten Versicherungen. „Aber wir versichern fast alles“, sagt Markus Spielmann. „Gerne auch e-Bikes oder Drohnen.“

Mit einem Büro in Telfs startete der selbstständige Versicherungskaufmann. Der damalige Ein-Mann-Betrieb war wirtschaftlich erfolgreich. 2009 folgte der Wechsel nach Mieming.

Im Frischemarkt Plattner – gegenüber von Elektro Falch und Sparkasse – bezog man ein modernes Büro auf mehreren Ebe-

nen. Ende Mai 2016 wechselten die Versicherer in das eigene Geschäftshaus im Ortsteil See.

Hinzu kam noch ein Mietfahrzeug-Service. Von diesem Geschäftszweig – so Markus Spielmann – wolle man sich mittelfristig lösen. „Wir sind zwar damit sehr erfolgreich, aber uns bleibt kaum noch Zeit fürs Private.“ Der Versicherungszweig sei die stärkste Säule seines erfolgreichen Unternehmens, erzählt Markus Spielmann. Dem wolle man sich in vollem Umfang widmen.

Versichert werden Privat- und Geschäftskunden. Auch wenn

der Anteil der Geschäftskunden in den vergangenen Jahren stetig gestiegen sei, widme man sich den privaten Kunden in besonderer Weise.

„Darunter sind langjährige Bekannte, Freunde und der Nachbar von nebenan. Für diesen sehr persönlichen Kundenkreis zu arbeiten, ist eine dauerhafte Verpflichtung für mich und meine Mitarbeiter.“

Die Mieminger Dorfzeitung gratuliert der UNIQA-Generalagentur Spielmann zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Foto: Knut Kuckel

Wirtschaft im Zoom

Im Herbst 2016 habe ich den Entschluss gefasst, mich im Bauwesen am Mieminger Plateau selbstständig zu machen.

Mein ganzes Tun steht im Dienst des Bauens. Meine langjährige Erfahrung im Baugewerbe ermöglicht es mir, rasch zu handeln und Sanierungen, Verputzarbeiten, Baggerarbeiten sowie Umbauarbeiten kompetent und zuverlässig zu erledigen.

Im ersten Jahr habe ich alle Bauvorhaben alleine durchgeführt und konnte sehr schnell feststellen, dass mich die Bevölkerung als treuen und verlässlichen Partner im Bauwesen wahrgenommen hat.

Daher konnte ich im zweiten Jahr meiner Selbstständigkeit schon zwei Mitarbeiter einstellen und bin aufgrund der hervorragenden Auftragslage aktuell auf



der Suche nach einem weiteren Bauarbeiter.

Somit möchte ich mich bei all meinen Kunden für ihre Treue bedanken und freue mich, weiterhin mit Rat und Tat für zahlreiche Bauvorhaben zur Seite zu stehen.

Christian Maurer



Hier ein kleiner Einblick auf meine bereits getätigten Arbeiten



Stolz auf unseren Lehrling

(wb) „In kaum einem Einzelhandelsbetrieb sind Fachkompetenz, Modegespür und Typberatung so wichtig wie in unserer Branche“, meint Dagmar Melmer von Brautmoden Tirol. Mit Stolz und Freude kann ihr „Lehrmädchen“ Duygu Balci ihr Prüfungszeugnis über die bestandene Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau vorzeigen. Duygu startete ihre Lehre mit 15 Jahren nach ihrer Schulpflichtzeit bei Brautmoden Tirol vor drei Jahren und hat nun am 20. August die Lehrabschlussprüfung (LAB) erfolgreich absolviert. „Sie hat ihren Beruf von der Pike auf erlernt und ich wage es zu behaupten, dass die Brautmode sicher eine der anspruchsvollsten Branchen im Einzelhandel ist. Professionelle Beratung, Gespür für



Stil, Typ und Mode, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen sind gerade beim Aussuchen eines Brautkleides das Allerwichtigste. Duygu lebt diese Begeisterung und bemüht sich, dass schon dieser Tag für die Braut ein unvergesslicher Tag bleibt. Wir sind sehr stolz auf unseren ersten Lehrling und freuen uns, dass uns Duygu als ausgebildete Fachkraft erhalten bleibt!“

Dagmar Melmer und das Team von Brautmoden Tirol gratulieren Duygu sehr herzlich und würden sehr gerne wieder einen Lehrling aufnehmen. Bei Interesse bitte mit Frau Dagmar Melmer Kontakt aufnehmen!



K**RADSPORTKRUG****BIS
ZU****-50%
BIKE SALE**

Viele tolle Aktionen mit **bis zu - 50 %** erwarten dich.
Wir freuen uns auf deinen Besuch – Michael, David
und das gesamte Radsport Krug Team.

Nur auf lagernde Bikes. Modelle aus dem Jahr 2019 ausgeschlossen.

RADSPORT KRUG Obermieming 179, 6414 Mieming | +43 5264 5858

**HASELWANTER**

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

*Material
in Bewegung*

stöttlalm.at
Täglich 9.30 - 18 Uhr - bei Reservierung ab 10 Pers. bis 22 Uhr

Törggelen Käsefondue
Täglich möglich - Menüs auf www.stoetlalm.at
Infos & Reservierung ☎ +43 699 15 212 200

spark7**SPARKASSE**
Imst

**#glaubandich
Wir tun es auch.**

Jetzt das modernste Jugendkonto Österreichs
mit George eröffnen und Billabong Rucksack
abstauben.* spark7.com

*Konto
eröffnen*

*mit gratis
Billabong-
Rucksack*

Nur
solange
der Vorrat
reicht*



*Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen Billabong-Rucksack.
Nicht mit anderen Kontoeröffnungsförderaktionen kombinierbar.

**BRAUTMODEN TIROL***D. Melmer***Happy Maturaball!**

Finde dein einzigartiges
Ballkleid, das deinen großen
Abend perfekt macht!

www.brautmoden-tirol.at
facebook.com/brautmodentirol
Obermieming 179a, 6414 Mieming

-10%
FÜR ALLE
MATURANTINNEN

Foto: Bianca Wagner/www.bobdesign-vagner.at - Modell: Miss Tirol Theresa Ruetz - Location: Hotel Schwarz